



DAS SENFBLATT



GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE KAISERSWERTH-TERSTEEGEN
AUSGABE FÜR KAISERSWERTH – WITTLAER – EINBRUNGEN – KALKUM – LOHAUSEN



Gemeindehaus Glasfenster

STADTKIRCHE / TERSTEEGENKIRCHE / JONAKIRCHE / GRAF RECKE KIRCHE / MUTTERHAUSKIRCHE

OSTERN
KONFIRMATIONEN
JUGENDARBEIT
FREIZEITEN

APRIL-JULI
2/2025

www.praktisch-glaube.de
www.tersteegen-kirche.de

Redaktion:

Ulrike Heimann
Ingeborg Cordes
Anette Lascho

Anschrift:

Ev. Kirchengemeinde
Kaiserswerth-Tersteegen
Fliegerstraße 6
40489 Düsseldorf

Satz&Druck:

online -Forum GmbH
☎ 0211-601 608-0

Grafiken:

© GEP, Fotolia, Adobe
© Thinkstock, iStock
© Medienverband ekir

Titelbild:

Gemeindehaus Glasfenster
Foto: Ulrike Heimann

Anzeigen:

online -Forum GmbH
☎ 0211-601 608-0
service@online-forum.net

Verantwortlich i.S.d.P.:

Presbyterium der
Ev. Kirchengemeinde
Kaiserswerth-Tersteegen

Die Redaktion behält sich Kür-
zungen und Änderungen von
Artikeln vor.

Am 02.06.2025
ist Redaktionsschluss
für die Ausgabe Nr. 3/2025.

Geistliches Wort	03
Aus dem Presbyterium	
Danke, Pfr. Jonas Marquardt	04
Danke, Pfarrerehepaar Hoffmann	06
Wie es weitergeht: Bericht über die Gemeindeversammlung	07
Die Presbyteriumsmitglieder stellen sich vor	09
Kontaktdaten der Presbyteriumsmitglieder	15
Gemeinde aktuell	
Osterfestkreis	16
Konfirmationen 2025	17
Anmeldung zum Konfirmandenunterricht	19
10 Jahre ökum. Flüchtlingshilfe Kaiserswerth	20
Vortrag „Humor am Ende des Lebens“	21
Kirche mit Kindern	
Kinderbibelmorgen, Kirche „Kunterbunt“, Mittsommer-Party	22
Besondere Gottesdienste	24
Gottesdienstplan	26
Wichtige Kontaktdaten	25&28
Kinder- und Jugendarbeit	
Jugendarbeit	29
Jugendzentrum Teestube	30
Düsselferien	31
Freizeiten	32
Fortbildungsangebot Jugendleiter/in	34
FSJ-Stellenausschreibung	35
Veranstaltungen in Stadtkirche und Jonakirche	36
Kirchenmusik	38
Angebote	44
Kaiserswerther Diakonie	46
Graf Recke Stiftung	48
Amtshandlungen	50

GEISTLICHES WORT

**„Haltet mich nicht auf,
denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben.“ (1.Mose 24,56)**

Dieser Vers aus 1.Mose 24 ist in diesem Jahr besonders wegweisend: 2025, ein Jahr, in dem wir uns von lieben Menschen, aber auch von vielen lieb gewordenen „Normalitäten“ und „verwöhnten“ Gewohnheiten in der Gemeinde verabschieden müssen: Ende April von Pfarrer Jonas Marquardt, Ende Juni von unserem Tersteegener Pfarrehepaar Felicitas und Jürgen Hoffmann, Ende Dezember bzw. Anfang Januar auch von mir und meinem Mann Daniel Kaufmann. Der eine wechselt die Arbeitsstelle, die anderen gehen in den Ruhestand, ziehen weiter, „denn der Herr hat Gnade gegeben zu ihrer Reise“. Nach einem langen, sehr erfüllenden Dienst in den Gemeinden „im Auftrag des Herrn“ geht es an anderer Wirkungsstelle und Lebensphase weiter. Und jetzt also heißt es nicht auf- oder fest- oder zurückzuhalten, sondern - wie es im Anschluss an unseren Leitvers aus der Abrahamsgeschichte empfohlen wird - die besondere Situation der Übergänge als Chance zu begreifen, der Gnade Gottes Raum zu geben. Zum Beispiel so, wie es in der Geschichte „Ich wünsche dir ausreichend“ von Christina Reftel* anklingt:

„Ein Vater und seine Tochter umarmten sich herzlich am Flughafen. Beide wussten, dass dies vermutlich ihr letztes Treffen war – er war alt und hatte nicht mehr lange zu leben, und sie wohnte weit weg und konnte nicht so oft zu Besuch kommen. Schließlich wurde es Zeit für die Tochter, durch das Gate zu gehen. „Ich liebe dich. Ich wünsche dir ausreichend!“, sagte der Vater zu der Tochter. „Ich liebe dich auch, Papa. Auch ich wünsche dir ausreichend!“ Ein Passagier, der in der Nähe stand, konnte es nicht bleiben lassen, sich zu erkundigen, was es zu bedeuten hätte, dass sie einander „ausreichend“ wünschten. „Das ist der Wunsch, der in unserer Familie von Generation zu Generation weitergegeben wurde“,

antwortete der Mann. „Es bedeutet: Ich wünsche dir ausreichend viel Sonne, damit dein Leben hell sein möge. Ich wünsche dir ausreichend viel Regen, damit du die Sonne schätzen kannst. Ich wünsche dir ausreichend viel Glück, damit du deine Lebenslust bewahren mögest. Ich wünsche dir ausreichend viel Sorge, sodass selbst kleine Freuden dir groß vorzukommen mögen. Ich wünsche dir ausreichend viel Gewinn, sodass du alles bekommen mögest, was du brauchst. Ich wünsche dir ausreichend viel Verlust, damit du alles, was du hast, schätzen kannst. Ich wünsche dir, dass du ausreichend oft willkommen geheißen wirst, sodass du mit dem letztgültigen Abschied fertig werden kannst.“

In diesem Sinne also reichen wir Ihnen allen die Hand und wünschen Ihnen und uns in diesem Jahr „ausreichend Gottes Segen und dass Gottes Gnade uns auf all unseren Wegen begleiten möge!“

Pfrin. Ute Kaufmann

*Christina Reftel, Ich habe nach dir gewonnen, Gütersloh 2007, S. 27f

DANKE, PFR. JONAS MARQUARDT

**„Das Fleisch kommt nicht zum Ziel.
Aber Gott kommt in Christus mit uns zum Ziel.“ (Römer 7)**

Selten ist mir ein theologischer Zusammenhang aus einer Predigt so quer und fremd und zugleich so einprägsam haften geblieben wie anno dazumal im späten Frühjahr 2002, als Jonas Marquardt sich anschickte, als „Anfänger“ in Sachen Gemeinde die Kanzel der Stadtkirche mit einer faszinierenden „alten“ Sprachgewalt zu erobern.

Es war die Bewerbungseinheit, die im Zusammenhang mit Katechese und Gespräch den Ausschlag für die Zusage gab: Dieser junge, hochgewachsene, gutaussehende, dynamische Mann soll und wird die Pfarrstelle an der Stadtkirche in jeder Hinsicht ausfüllen. Nicht nur mit einer zweifellos „kräftigen“ Singstimme, sondern auch mit einem unbändigen Willen, sich mit Haut und Haar und allen verfügbaren Kräften in sämtliche Arbeitsbereiche einer Gemeinde zu begeben und das Evangelium von Jesus Christus in seiner ihm eigenwilligen Art und Weise zu verkünden: intellektuell auf höchstem Niveau, mit anspruchsvollen Wortschöpfungen und Wendungen, mit unverkennbar konservativ-pietistischem, zuweilen auch barthianisch geprägtem Einschlag und zugleich modern aufgeklärt und sämtliche geistesgeschichtlichen Entwicklungen und Erkenntnisse integrierend, mit viel innerer persönlicher und christologisch gegründeter entflammter Glut und einem nie versiegenden Gedankenreichtum.

Über 20 Jahre haben wir auf vielfältige und immer neue Weise in Wort und Tat erlebt, wie lebendig, zuversichtlich und tröstlich der Glauben an Jesus Christus ist und sein kann. Diese Mitte hat uns verbunden und etliche Sternstunden beschert: in Gottesdiensten von Kita, Grundschulen, Gymnasien, wenn wir das Leben begrüßen, seine hochzeitliche Mitte feiern oder verabschieden, sonntagsmorgens, in Seminaren, Gebets- und Bibelstunden, bei

Vorträgen und Beiträgen in Rundfunk und Podcasts, bei der Stadtakademie, auf YouTube oder im Domradio, bei zahlreichen Festen wie „200 Jahre Stadtkirche“ und Feiern wie beim Lutherjubiläum 2017, in Schützenzelten, bei den Johannitern, bei der Telefonseelsorge, in und bei großen Konzerten, zuweilen auch in kargen Zeiten wie dem Coronaweihnachten in der Kaiserpfalz oder in kleinteiliger Gremienarbeit und Ausschüssen. Vermutlich werden viele hier noch mindestens 100 andere Kontexte benennen können, in denen Jonas Marquardt einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat.

Persönlich unvergesslich sind mir unsere von Jahr zu Jahr intensiveren Überlegungen zur Konfirmanden- und Jugendarbeit, mit der jährlich wiederkehrenden einwöchigen charismatischen „Auszeit“ mit knapp 100 Jugendlichen in Bad Berleburg. Mag sein, dass es mit dem Reich Gottes auf dieser Welt nicht allzu weit her ist und auch die von Jesus genannte „Senfkorngröße“ (Markus 4, 30-32) schon ein Maximum markiert: Ab und an werden uns dann doch kleine nahezu „himmlische“ Einblicke gewährt und bei diesen gemeinsamen Unternehmungen im Gefolge Jesu Christi sind uns gleich mehrere solcher Momente geschenkt worden. Stellvertretend für diese geschwisterliche Verbindung sei hier ein Lied genannt, das uns über Jahre wie ein Cantus Firmus begleitet hat: „In Christ alone my hope is found...“ In der Diktion von Jonas Marquardt:

„An Christus mache ich mich fest! /
 Er gibt mir Sicherheit und Halt,
 weil er sich nicht erschüttern lässt /
 von Sturm und Flut, heiß oder kalt.
 Wie hoch und tief sein Friede geht! /
 Wie meine Angst durch ihn verweht!
 Mein Tröster, der mich nie verlässt: /
 An Christus mache ich mich fest!“

Diese enge Verbindung zu Jesus Christus möge ihn nun auch bei der neuen Aufgabe als Theologischer Vorstand der Kaiserswerther Diakonie begleiten. Im Gefolge Fliedners, dessen Leitmotiv am heutigen Mutterhaustel in Stein gemeißelt bis heute sichtbar verkündet: „Er muss wachsen, ich muss abnehmen.“ (Johannes 3,30). Ein Diätprogramm, bei dem es bekanntlich nicht um Pfunde geht, sondern darum, Jesus groß zu machen. Dazu wünschen wir ihm von Herzen weiterhin viel Kraft, Gottes Geist und Segen. Verbunden mit dem Ausblick, den Martin Luther einmal in einem seelsorgerlichen Brief an Philipp Melancthon im August 1521 formuliert hat: „Esto peccator et pecca fortiter, sed fortius fide et gaude in Christo, qui victor est peccati, mortis et

mundi!“ „Sei ein Sünder und sündige kräftig, aber glaube noch stärker und freue dich in Christus, welcher der Sieger ist über die Sünde, den Tod und die Welt!“

Mit großem Dank für alles Wirken und Tun und im Namen des Presbyteriums, Pfarrer Daniel Kaufmann

Das Presbyterium lädt sehr herzlich ein zur Verpflichtung von Pfarrer Jonas Marquardt im Gottesdienst am 27. April um 9.45 Uhr in der Stadtkirche sowie zum anschließenden Empfang im Gemeindehaus Fliednerstraße 6.

DANKE, PFARREREHEPAAR HOFFMANN

25 Jahre Pfarrerehepaar Felicitas Schulz-Hoffmann und Jürgen Hoffmann

Am Sonntag, 29. Oktober 2000 wurden Pfrin. Felicitas Schulz-Hoffmann und Pfr. Jürgen Hoffmann in die Pfarrstelle der (nun ehemaligen) Tersteegen-Kirchengemeinde in einem Festgottesdienst eingeführt. Als damaliger Vorsitzender des Presbyteriums und Prädikant (damals Predigthelfer) stellte ich diese Einführung unter die Zusage, die Gott jedem gibt, der ihm vertraut: „Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch; ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit“ Jes. 41,10.

Zur Einführung schrieb unser Pfarrerehepaar im Gemeindebrief: „Sie und wir wissen nicht, was uns die Zukunft bringen wird, aber wir wissen, dass uns einer in seinen Händen hält. Aus diesem Vertrauen auf Gott heraus leben wir und möchten Sie ermutigen, sich auf den Weg Gottes mit uns zu verlassen.“

Nun geht dieser gemeinsame Weg nach fast 25 Jahren zu Ende. In einem Festgottesdienst in unserer Tersteegenkirche am 29. Juni 2025 wird unser Pfarrerehepaar entpflichtet.

In dieser Zeit habe ich immer wahrgenommen, wie sehr beide aus diesem Vertrauen auf Gott unsere (ihre) Gemeinde geleitet und geprägt haben. Sie haben niemals abstrakt und weltfremd von Gott geredet, sondern Gott im Alltag durch ihr Handeln erfahr- und erlebbar gemacht. Ihre seelsorgerische Zuwendung haben viele von uns als tröstend und segensreich empfunden. Sie haben uns immer wieder zuversichtlich nach vorne schauen lassen.

Beide hatten in ihrer Arbeit unterschiedliche Schwerpunkte, die sich zum Segen unserer Gemeinde ergänzt haben. Pfrin. Felicitas Schulz-Hoffmann hat immer gerne organisatorische Aufgaben übernommen. Als Vorsitzende oder als stellvertretende

Vorsitzende des Presbyteriums haben wir uns abgewechselt. Sie hat hier immer die Übersicht und Kontrolle behalten. Schwerpunktmäßig hat sie sich um die Seelsorge mit Seniorinnen und Senioren und Bewohnerinnen und Bewohner des Tersteegenhauses gekümmert. Begleitet hat sie auch Trauernde in einer Trauergruppe. Hier hat sie Halt und Hoffnung und Zuversicht gegeben.

Der Arbeitsschwerpunkt von Pfr. Jürgen Hoffmann lag in der Begleitung der Familien-, Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit. Hier und weit darüber hinaus haben wir erlebt, wie sehr ihm die Wirkung von Glaube, Heilung und Segen am Herzen lag und liegt. Beiden lag und liegt ihr Einsatz für die Schöpfung am Herzen. Hier haben sie sich immer engagiert, zusammen mit ihren beiden Söhnen, die nun schon längst „flügge“ geworden sind.

Beide waren auch immer da, wenn Not im Kirchenkreis herrschte: So haben sie sehr oft Vertretungen übernommen. Bis heute hat Pfrin. Schulz-Hoffmann eine halbe Pfarrstelle in der Oster-Kirchengemeinde inne. Dabei haben sie niemals „ihre“ Pfarrstelle in Tersteegen „vernachlässigt“. Wenn es so schön heißt „zwei halbe Pfarrstellen“, dann haben sie sich eher so eingesetzt, als wären es zwei volle Stellen.

Wir haben das zu oft gerne als selbstverständlich angenommen! So sagen wir, liebe Felicitas, lieber Jürgen, Euch beiden Danke! Bleibt behütet und gesegnet! Ihr wart und seid ein Segen für unsere Gemeinde!

Horst Gieseler

Das Presbyterium lädt sehr herzlich ein zur Entpflichtung von Pfrin. Felicitas Schulz-Hoffmann und Pfr. Jürgen Hoffmann im Gottesdienst am 29. Juni um 15.00 Uhr in der Tersteegenkirche sowie zum anschließenden Empfang in den angrenzenden Gemeinderäumen.



WIE ES WEITERGEHT

Bericht über die Gemeindeversammlung

Am 16. Februar fand nach dem Gottesdienst in der Stadtkirche die erste Gemeindeversammlung der nun fusionierten Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen statt. Zunächst einmal stellte sich das Presbyterium der Gemeinde vor. Eine Kurzvorstellung aller Mitglieder können Sie auf den folgenden Seiten nachlesen.

In den kommenden Monaten werden die bisherigen 5 Pfarrer und Pfarrerrinnen der Gemeinde aus ihrem Dienst ausscheiden. Die Presbyteriumsvorsitzende Frau Stöckl erläuterte den aktuellen Stand der Pfarrstellenbesetzung.

Der Anteil an Pfarrstellen in der Gemeinde und damit die Pfarrstellenbesetzung sind abhängig von der Anzahl der Gemeindeglieder. Bereits nach aktuellen Voraussetzungen wird es für die Gemeinde von derzeit drei Pfarrstellen künftig mindestens eine Pfarrstelle weniger geben. Vor Ausschreibung einer Pfarrstelle muss ein Antrag auf Wiederbesetzung über die Superintendentur des Kirchenkreises beim Landeskirchenamt gestellt werden, ein Weg, den

jede Gemeinde einzuhalten hat. Der Antrag auf Freigabe zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle von Pfarrer Marquardt wurde bereits auf den Weg gebracht. Bis zu einer Klärung der Pfarrstellenbesetzung wird die pfarramtliche Versorgung mit Unterstützung einer Vertretung, voraussichtlich durch eine Pfarrerin oder einen Pfarrer im Probendienst, und gegebenenfalls noch durch einen Pfarrdienst im Übergang sichergestellt.

Das Presbyterium denkt über Möglichkeiten nach, weitere Stellen in der Gemeinde mit ordinierten Personen wie Diakon*innen oder Gemeindepädagog*innen zu besetzen.

Herr Dr. Lichtner informierte die Gemeinde im Folgenden über das Programm „Eine Gemeinde 2028“ des Kirchenkreises Düsseldorf. Das Programm sieht im Wesentlichen eine strukturelle Veränderung durch die Auflösung der derzeit 16 Kirchengemeinden bis 2027 vor. An ihre Stelle soll eine neue Körperschaft des öffentlichen Rechts als organisatorische Einheit treten, die dem derzeitigen



Kirchenkreis entspricht. Lokale und direkte Steuerungsmöglichkeiten wie Gestaltung des geistlichen Lebens, Budgetplanung und Vermögensverwaltung, Bestimmung der Mitarbeiterstruktur und viele andere auf die Gestaltung gemeindlichen Lebens gerichtete Entscheidungsbefugnisse gingen damit verloren.

Das Presbyterium der Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen glaubt an eine funktionierende und lebendige Gemeinde vor Ort, die sich dem Kirchenkreis Düsseldorf zugehörig fühlt und gerne mit anderen Gemeinden und kirchlichen Organisationen zusammenarbeitet, dabei aber selbstständig bleiben möchte. Es sieht die Gefahr, dass ansonsten die Bindung der Gemeindeglieder verloren geht, ebenso das ehrenamtliche Engagement. Schon im September 2024 haben die Kirchengemeinden Kaiserswerth und Tersteegen ihre Stellungnahmen zum Vorhaben des Kirchenkreises formuliert, die Sie auf den Webseiten nachlesen können. Frau Stöckl wies darauf hin, dass in den Prozess auf Kirchkreisebene aufgrund unserer Anmerkungen und Kritikpunkte Bewegung gekommen ist.

Frau Kähler stellte als letzten Punkt der Tagesordnung einen Gemeindefragebogen vor, der diesem Gemeindebrief beiliegt. Das Presbyterium hofft auf eine rege Beteiligung der Gemeinde, um Ideen gemeindenah umzusetzen.

Den Fragebogen erhalten Sie auch in den Gemeindebüros und bei Veranstaltungen sowie auf den Webseiten und finden dort auch einen QR-Code, der Sie zu einer Online-Umfrage bei Google führt.

Die Pfarrer*innen der Gemeinde und das Presbyterium bitten die Gemeinde, die anstehenden Veränderungen mit Geduld mitzugehen und sie im Gebet zu begleiten, damit die Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen weiterhin eine lebendige Gemeinde bleibt!

Im Übrigen werden wir Sie auf unseren Webseiten zeitnah über die aktuellen Entwicklungen informieren.

DIE PRESBYTERIUMSMITGLIEDER STELLEN SICH VOR

Hans Albrecht

Ich bin 74 Jahre alt und seit 2016 Presbyter in Tersteegen. Seit diesem Zeitpunkt bin ich dort für die Öffentlichkeitsarbeit und den Gemeindebrief verantwortlich. Vor zwei Jahren habe ich meine Seelsorgeausbildung beendet und bin seitdem ehrenamtlicher Seelsorger in der Gemeinde. Für mich ist es wichtig, dass Kirche wieder „sichtbarer“ und in der Gesellschaft deutlicher wahrgenommen wird.

Claudius Bachmann

Ich bin aufgewachsen und lebe in Golzheim, bin in Kaiserswerth zur Schule gegangen und mein Büro ist in Lohausen. Ich heiße Claudius Bachmann, bin 60 Jahre alt und verheiratet mit unserer Kirchenmusikerin Yoerang Kim-Bachmann. Wir haben zwei Kinder. Mein Interesse in unserer Kirchengemeinde gilt einem gesellschaftlich-religiösen und sozialökologisch-nachhaltigen Gemeindeleben. Und natürlich der Kirchenmusik. Im Presbyterium bin ich als Baukirchmeister tätig.

Caroline Bastian

Mein Name ist Caroline Bastian, ich bin 51 Jahre und wohne in Golzheim. Ich bin verheiratet und habe drei Töchter (20, 18, 17 Jahre) sowie einen kleinen Rauhaardackel. Bei uns zu Hause wird viel gebellt, aber auch über Politik, Gesellschaft und Religion/Konfessionen diskutiert (mein Mann ist Katholik :-)). Mir liegt die Kirche sehr am Herzen und ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Gemeinde ein Anlaufpunkt für Menschen aller Generationen ist und bleibt. In der Gemeinde bin ich als Lektorin und Mitglied des Diakonie- und des Gottesdienst-Ausschusses tätig und singe mit großer Freude in der Kantorei.

Nadine Beilfuß

Mein Name ist Nadine Beilfuß. Ich bin 40 Jahre alt und habe eine fast vierjährige Tochter. Von Beruf bin ich Grundschullehrerin und unterrichte seit 2010 an einer Schule in Hilden. Schon als ich vor beinahe neun Jahren aus dem Bergischen Land nach Kaiserswerth gezogen bin, habe ich die hiesige Gemeinde als sehr engagierte, lebendige und zugewandte Gemeinschaft erlebt und freue mich, das Gemeindeleben nun seit einem Jahr auch im Presbyterium mitzugestalten.

DIE PRESBYTERIUMSMITGLIEDER STELLEN SICH VOR

Mirko Blüming

8 Jahre Presbyter, davon 4 Jahre als Finanzkirchenmeister; Mitglied u.a. im Öffentlichkeitsausschuss, Fachausschuss Finanzen, Kreissynode und Kreissynodalvorstandes (KSV). Beruflich und privat bringe ich Erfahrungen aus den Bereichen IT und Cyber Security, Immobilien und Organisation ein. Mich motivierten mein Glaube und die Arbeit mit den Menschen.

Ulrike Dembek

Ulrike Dembek, 62 Jahre alt. Ich wohne in Lohausen, habe aber auch Wurzeln zur Kaiserswerther Schwesternschaft. Meine Schwerpunkte liegen in der Seniorenarbeit, dem Café Isolde und ich bin interessiert an der ökumenischen Hospizgruppe Kaiserswerth. Ich versuche dort zu helfen, wo meine Hilfe gewünscht ist.

Walter Ebner

Mein Name ist Walter Ebner. Ich bin 69 Jahre alt, verwitwet, Vater von 3 Töchtern und Großvater von 3 Enkelkindern. Zeit meines Lebens lebe ich in Kaiserswerth in enger Verbundenheit mit der Kaiserswerther Diakonie, wo ich 48 Jahre beschäftigt war und jetzt als Rentner ehrenamtlich unterwegs bin. Erneut möchte ich im Presbyterium mitarbeiten und meine Hilfe zur Verfügung stellen. Ein besonderes Anliegen sind mir die Verbindung zwischen der Gemeinde und der Kaiserswerther Diakonie und der Schwesternschaft.

Nora Engels

Mein Name ist Nora Engels (52 Jahre, verheiratet, 5 Kinder). Seit 2016 bin ich Mitglied des Presbyteriums der evangelischen Tersteegen-Gemeinde. Ich engagiere mich besonders im Bauausschuss und im Kinder-, Jugend- und Familienausschuss. Für mich ist es wichtig, Bewährtes zu erhalten, aber auch neue Ideen voranzubringen, damit unsere neue Gemeinde lebendig bleibt und sich stets weiterentwickelt. Mir liegt es am Herzen, dass unsere Gemeinde ein Ort bleibt, an dem sich alle Generationen wohlfühlen und gerne zusammenkommen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im neuen Presbyterium.

DIE PRESBYTERIUMSMITGLIEDER STELLEN SICH VOR

Silvia Erwied-Meckel

Ich freue mich, seit 2024 Presbyterin unserer nun fusionierten Gemeinde sein zu dürfen. Dort wirke ich vorrangig im Personalausschuss, bin zudem in den Bereichen Jugend sowie Kirchenmusik aktiv und darf in der Hospizgruppe Kaiserswerth den Vorstand bereichern. Privat singe ich leidenschaftlich in der Kaiserswerther Kantorei, bin verheiratet, 3-fache Mutter und von Beruf freiberuflich tätige Coachin, Beraterin und Mediatorin.

Christian von Halen

Dr. Christian von Halen, 50 Jahre, verheiratet, 3 Kinder. Syndikusrechtsanwalt. Hobbies: Musik und Sport. In der Gemeinde begleite ich u.a. rechtliche Fragen.

Beate Henter

1963 in Marburg geboren, lebe ich seit 1989 im Düsseldorfer Norden. Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter. Seit 2008 gehöre ich dem Presbyterium an und engagiere mich analog und sichtbar im Gottesdienst und unsichtbar am PC als Webmaster für praktisch-glaube.de und social media.

Esther Irle

Mein Name ist Esther Irle, ich bin 53 Jahre alt und gehöre seit fast drei Jahren dem Presbyterium an. In meiner ehrenamtlichen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde, beim Singen in der Kantorei, als Lektorin in Gottesdiensten, beim Mitwirken in Kinder- und Familiengottesdiensten, in Gesprächen mit kleinen und großen Menschen in, vor und neben der Kirche erlebe ich die Lebendigkeit, Vielseitigkeit und die starke Glaubens-Gemeinschaft unserer Gemeinde. Als neue Vorsitzende des Kirchenmusikausschusses und Mitglied des KiJuFa- und Theologieausschusses freue ich mich, unsere fusionierte Gemeinde weiter mitzugestalten.

DIE PRESBYTERIUMSMITGLIEDER STELLEN SICH VOR

Frederike Kähler

Ich bin 28 Jahre alt, arbeite in der Personalentwicklung und nutze jede freie Minute, um die Welt zu bereisen. Seit meiner Konfirmation ist die ehrenamtliche Mitarbeit in unserer Gemeinde eine Herzensangelegenheit für mich. Seit 2015 unterstütze ich das Kaiserswerther Presbyterium und engagiere mich in der Jugend- sowie Personalarbeit. Darüber hinaus liegt mir die Nachhaltigkeit unserer Gemeinde(-arbeit) am Herzen.

Nora Kast

Mein Name ist Nora Kast, ich bin 45 Jahre alt, verheiratet, habe drei Kinder und komme aus Golzheim. Hier bin ich groß geworden. Seit meiner Jugend bin ich ehrenamtlich in meiner Gemeinde aktiv; zum zweiten Mal als Presbyterin. Mir liegt die Kantorei sehr am Herzen und Angebote für Familien.

Anette Lascho

Ich bin 59 Jahre alt, verheiratet, habe zwei erwachsene Söhne und bin seit 2020 Mitglied des Presbyteriums. Meine berufliche Erfahrung als Verlagslektorin bringe ich in die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde ein und bin zudem Mitglied der Gottesdienstwerkstatt in Einbrungen. Die Lebendigkeit unserer Gemeinde möchte ich erhalten, indem ich als Lektorin und in Gremien wie der Kreissynode und dem Kuratorium der Stiftung Jugend in der Kirche tätig bin.

Rolf Lichtner

1951 geboren, lebe ich seit über vier Jahrzehnten in Kalkum. Seit 2020 Mitglied des Presbyteriums, nehme ich für unseren Friedhof am Leuchtenberger die Funktion des Friedhofskirchmeisters wahr und vertrete unsere Gemeinde in der Kreissynode und im Finanzausschuss des Kirchenkreises. Die Erfahrung aus mehr als 40-jähriger Tätigkeit als Rechtsanwalt sowie leitenden Tätigkeiten in Kammern und Verbänden bringe ich gern in die Arbeit unseres Presbyteriums ein. Die Weiterentwicklung unseres gemeindlichen Friedhofs als Ort des Gedenkens und Kulturraum in einer starken, autarken und in der Mitte der Gesellschaft stehenden Gemeinde der Evangelischen Kirche im Düsseldorfer Norden sind Motivation und Anliegen für die presbyteriale Arbeit.

DIE PRESBYTERIUMSMITGLIEDER STELLEN SICH VOR

Jenny Müller

Mein Name ist Jenny Müller, geb. 1997 in Düsseldorf. Nach meiner Ausbildung bei der ARD und anschließendem Studium arbeite ich heute als Regie-Assistentin für den Westdeutschen Rundfunk. Von der Taufe über die Konfirmation und dem aufregenden TeamerInnen-Dasein bot mir unsere Gemeinde stets eine offene Tür, in der mich hörende Herzen und gebende Hände empfangen. So ist es mir ein großes Anliegen, dass auch Sie unsere Gemeinde als diesen wunderbaren Ort erleben. Ob als Prädikantin in Ausbildung oder in der KonfirmandInnen- und TeamerInnen-Arbeit - ich freue mich auf spannende und bereichernde Begegnungen mit Ihnen & Euch!

Melanie Stöckl

Mein Name ist Melanie Stöckl, ich bin 47 Jahre alt, Volljuristin im Dienst der Finanzverwaltung, verheiratet und Mutter von drei Kindern. In der Gemeinde bin ich an unterschiedlichen Stellen ehrenamtlich aktiv. Ich bin mit Freude als Lektorin tätig. Angebote der Familienarbeit mit generationsübergreifenden Begegnungen sind mir ein besonderes Anliegen. Dazu engagiere ich mich für die Gemeinde in kirchenkreislichen Gremien. In der Tersteegen-Kirchengemeinde war ich zuletzt Vorsitzende des Presbyteriums. Diese Aufgabe habe ich gerne auch für das gemeinsame Presbyterium Kaiserswerth-Tersteegen übernommen.

Christiane Wicht-Stieber

Kaiserswerth ist seit 1973 meine Heimat. Ich bin Bankfachwirtin und arbeite als Referentin für Stiftungsmanagement bei der KD-Bank und engagiere mich im Ehrenamt mit Renniere e.V. für die Unterstützung dialysepflichtiger Kinder, in verschiedenen Stiftungen und besonders gern in unserer Gemeinde. Mein besonderes Anliegen ist, dass wir trotz stark rückläufiger Einnahmen mit Ideenreichtum lebendige Gemeinde bleiben, die vielen Menschen Heimat ist und werden kann. Dazu nehme ich im Presbyterium quasi „von Berufs wegen“ die Finanzen in den Blick.

Oliver Becker

Mein Name ist Oliver Becker, ich bin 58 Jahre alt und bin in der Tersteegenkirche der Küster. Als Mitarbeiterpresbyter bin ich Teil des Presbyteriums.

DIE PRESBYTERIUMSMITGLIEDER STELLEN SICH VOR

Uwe Filmann

Mein Name ist Uwe Filmann. Ich bin 48 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Seit 2005 bin ich Küster in der Stadtkirche und seit 2008 bin ich Mitarbeiterpresbyter. Als Mitarbeiterpresbyter sehe ich mich als Bindeglied zwischen Presbyterium und den Mitarbeitern.

Susanne Hiekel

Seit mehr als 35 Jahren bin ich als hauptamtliche A-Kirchenmusikerin für Kaiserswerth, Lohausen und Wittlaer angestellt. Nach über 30 Jahren als Mitarbeiterpresbyterin habe ich schon viele gemeindliche Veränderungen erlebt, es macht mir nach wie vor Freude, alle Bezirke der Gemeinde im Blick zu haben und zu versuchen, ihre Zusammengehörigkeit zu stärken und zugleich der Besonderheit der Predigtstätten gerecht zu werden.



Presbyterium

Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen

Hans Albrecht	0171-6204198 hans.albrecht@ekir.de
Claudius Bachmann	claudius.bachmann@ekir.de
Dr. Caroline Bastian	caroline.bastian@ekir.de
Nadine Beilfuß	65 09 63 00
Mirko Blüming	mirko.blueming@ekir.de
Ulrike Dembek	ulrike.dembek@ekir.de
Walter Ebner	02102-5790973
Nora Engels	nora.engels@ekir.de
Silvia Erwied-Meckel	0160-7474770 silvia.erwied-meckel@ekir.de
Dr. Christian von Halen	christian.von_halen@ekir.de
Beate Henter	40 41 13
Esther Irlé	esther.irlé@ekir.de
Frederike Kähler	frederike.kaehler@ekir.de
Nora Kast	nora.kast@ekir.de
Anette Lascho	95 13 96 50 anette.lascho@ekir.de
Dr. Rolf Lichtner	0170-8381946
Jenny Müller	jennifer.mueller@ekir.de
Melanie Stöckl (Vorsitzende)	69 87 643 melanie.stoeckl@ekir.de
Christiane Wicht-Stieber	0172-2515592 christiane.wicht-stieber@ekir.de

Mitarbeiter-Presbyter

Oliver Becker	43 53 991 oliver.becker@ekir.de
Uwe Filmann	60 27 78 21
Susanne Hiekel	0151-52727051

KARWOCHEN / OSTERN / HIMMELFAHRT

Gründonnerstag

17.04.2025

Um **18.00 Uhr** findet in der **Mutterhauskirche** ein Gottesdienst in besonderer Form mit Abendmahl an Tischen (Agape-Feier) statt. Der Gottesdienst mit Abendmahl in der **Stadtkirche** beginnt um **18.00 Uhr**, in der **Tersteegenkirche** um **18.00 Uhr** mit Tischabendmahl.

Karfreitag

18.04.2025

An allen Gottesdienststätten laden wir zu den gewohnten Zeiten zu Gottesdiensten ein. In der Mutterhauskirche findet um **14.30 Uhr** auch eine Andacht zur Sterbestunde Jesu statt, in der Tersteegenkirche um **15.00 Uhr** eine Musik zur Sterbestunde Jesu.



Ostern 2024

Stadtkirche

- 19.04. Liturgische Feier der Osternacht um **23.00 Uhr** – ab 22.30 Uhr Osterfeuer
- 20.04. Festlicher Ostergottesdienst mit Abendmahl und Kaiserswerther Kantorei

Jonakirche

- 20.04. Festlicher Ostergottesdienst mit den Jonasingers
- 21.04. Familiengottesdienst; ab 10.00 Uhr Osterfrühstück

Mutterhauskirche

- 20.04. **7.00 Uhr** Ostermette; im Anschluss Osterfrühstück
- 11.00 Uhr** Gottesdienst für Jung und Alt. Alle, die den Gottesdienst besuchen, werden gebeten, eine (Frühlings-)Blume mitzubringen. Im Anschluss an den Gottesdienst können (nicht nur) die Kinder im Park hinter der Kirche **Ostereier suchen**.

Graf Recke Kirche

- 19.04. **20.00 Uhr** Kurzgottesdienst für Jung und Alt zur Osternacht. Anschließend Osterfeuer auf dem Sportplatz. Bitte warme und regenfeste Kleidung anziehen!

Tersteegenkirche

- 19.04. **23.00 Uhr** Osternacht
- 20.04. Gottesdienst mit Abendmahl und ökum. Grußwort
- 21.04. Familiengottesdienst; anschließend Ostereiersuchen

Himmelfahrt

- 29.05. **11.00 Uhr Gottesdienst im Garten des Tersteegenhauses**, Friedrich-Lau-Straße 29

KONFIRMATIONEN 2025

Unsere Konfirmationsgottesdienste 2025

Wir wünschen den Jugendlichen und ihren Familien einen wunderschönen Konfirmationstag mit Gottesdienst und anschließender Feier. Gottes Segen möge sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten.

Konfirmation am 04.05.2025 um 10.00 Uhr in der Jonakirche

Anna Gomboc - Frida Jäger - Dominik Kohlbaum
- Aniko Pilger - Sonja Piwonska - Lotta Reichelt -
Ida Schmidt - Dana Sommer - Jan Thielkes

*„Der HERR ist meine Stärke und mein Lobgesang
und ist mein Heil.“ (2. Mose 15,2 - Losung für den
4. Mai)*

Konfirmation am 17.05.2025 um 10.00 Uhr in der Mutterhauskirche

Carlotta Bomhard - Marlene Bomhard - Philip Curtis
- Jakob Grebe - Vincent Heini - Luuk Jüngerkes -
Jonathan Karl - Anna Sophie Kroß - Greta Lieske
- Emma Niederprüm - Maya Pütz - Luisa Schön -
Emil Silberhorn - Jakob Silberhorn - Emilio Sluyter
- David Vella

Konfirmation am 17.05.2025 um 11.30 Uhr in der Mutterhauskirche

Mathilda Arlt - Jasper Damanik - Max Dauser -
Rasmus van Emden - Niklas Faust - Jette Horak
- Lena Janssen - Felix Klein - Johann Kloß -
Oskar Lenz - Henrietta Sekowsky - Ferdinand
Tietmeyer - Nathalie Wilkens - Justus Winterhager

Konfirmation am 17.05.2025 um 13.00 Uhr in der Mutterhauskirche

Clara Bilgen - Ferdinand Hauß - Philip Heede -
Charlotte von Hertell - Anna Hoyer - Julius Kredel
- Julius von Krosigk - Mia Liesenfeld - Lilith Schmid
- Adrian Telitschkin - Philipp Vaubel

*„Die Gnade des HERRN währt von Ewigkeit zu
Ewigkeit über denen, die ihm vertrauen, und seine
Gerechtigkeit auf Kindeskind bei denen, die seinen
Bund halten.“ (Ps. 103,17-18 - Losung für den 17.
Mai)*



**Konfirmation am 18.05.2025 um 10.00 Uhr
in der Stadtkirche**

Elisa Filmann – Alexander Hennesen – Maria Holler
– Eda Meyer – Matteo Pinelli – Giulia Ruffert –
Jannik Steiner – Lotte Talian – Leonie Verhesen –
Flora Vogel

**Konfirmation am 18.05.2025 um 11.00 Uhr
in der Tersteegenkirche**

Alexis Bornmüller – Lilian Ebenezer – Victoria
Ebenezer – Mats Hammer – Clemens Junge – Marie
Kieslich – Nikolai von Korff – Adrian Michels – Jacob
Nolte – Simon Matti Scheidung – Pauline Schläwe –
Nika Schwan

*„Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut
Wunder!“ (Ps. 98,1 - Spruch für den Sonntag Kantate)*

**Konfirmation am 15.06.2025 um 9.45 Uhr
in der Graf Recke Kirche**

Adrian Barsch – Gracy Barnes – Berjana Barnes
– Liam Bürger – Haley Deutgens – John Jasper –
Amy Kleinkalversberg – Florian Kloft – Lina Weiß –
Damian Ohm – John Thoma – Matilda von Görtz –
Greta Heuvel dop

*„Prüft alles und behaltet das Gute!“
(1. Thess.5,21 – Jahreslosung 2025)*



Anmeldung Konfirmationsjahrgang 2027

Der Unterricht für den neuen Konfirmandenjahrgang 2025-2027 wird für alle Gemeindeglieder der Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen angeboten. Verantwortet und durchgeführt wird er vom Pfarrteam gemeinsam mit dem Jugenddiakon Jonas Fladerer.

In der Kirchengemeinde gibt es einen zweijährigen Konfirmandenunterricht. Er beginnt nach den Sommerferien 2025 und findet im ersten Jahr in der Regel donnerstags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr in zwei verschiedenen Gruppen à 45 - 60 Minuten statt.

Nach den Sommerferien 2026 wechseln die Gruppen dann auf den Dienstag im gleichen Zeitraum. Die Konfirmationsgottesdienste werden im April/Mai 2027 stattfinden.

Da die Gemeinde aktuell durch eine Gemeindefusion im Umbruch ist, können wir noch keine genauen Aussagen über die Orte des Unterrichts machen. Ein Modell mit wechselnden Orten, um die gesamte Gemeinde kennenzulernen, ist möglich.

Vor den Sommerferien 2025 laden wir alle interessierten Jugendlichen mit ihren Eltern herzlich ein zu einem Informationsabend am 05. Juni um 19.00 Uhr in der Jonakirche in Lohausen, Niederrheinstr. 128.

Unsere künftigen Katechumenen sollten Geburtsjahrgang 2013/2014 sein und nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen.

Für Rückfragen steht Ihnen Jugenddiakon Jonas Fladerer zur Verfügung
(☎ 0152 0339 0554 | Email jonas.fladerer@ekir.de)

Anmeldung online unter praktisch-glaube.de > Begegnung & Bildung > Konfirmation

10 JAHRE ÖKUM. FLÜCHTLINGSHILFE KAISERSWERTH

Viele erinnern sich sicher noch an das erste Zusammenkommen all derer in der Stadtkirche, die sich von den Bildern und Berichten über das Flüchtlingsgeschehen in den Medien 2015 angesprochen fühlten. Wie viele kamen da zusammen, die nicht nur zuschauen, sondern anpacken und helfen wollten! Die Herausforderungen für die ökumenische Flüchtlingshilfe Kaiserswerth waren gerade in den ersten Jahren enorm, die Bürokratie ein Dschungel, aber die Dankbarkeit der Menschen, denen man helfen konnte, die erfahrene Gemeinschaft mit ihnen und den vielen ehrenamtlich Engagierten, die haben alle Mühen aufgewogen. Freundschaften sind entstanden und bis heute geblieben.

Das muss gefeiert werden – gerade in Zeiten wie diesen.

Wir laden alle ein am **Samstag, den 14. Juni 2025** zu einem frühen **Abend der Begegnung von 17.00 – 21.00 Uhr** in und um das **Gemeindezentrum Fliednerstraße 6**.

Damalige Flüchtlinge, die heute unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger sind, haben wir auch zu unserem Fest eingeladen. Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen, uns erzählen lassen, wie es ihnen seit damals ergangen ist und wie sie die Entwicklung in ihren Herkunftsländern erleben. Für uns alle soll es ein ermutigendes, fröhliches Zusammenkommen werden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Und natürlich geht dann die Arbeit weiter:

Ökumenische Flüchtlingshilfe

Auch wenn die Medien wenig über die konkrete ehrenamtlich geleistete Hilfe berichten, die Flüchtlinge benötigen: die ökumenische Flüchtlingshilfe in Kaiserswerth ist nach wie vor für die Menschen, die Hilfe brauchen, im Einsatz. Wenn Sie sich hier vor Ort engagieren möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt auf unter folgender Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse:

☎ **015903859189**

fluechtlingshilfe-K@iserswerth.de

Daneben bietet die ökumenische Flüchtlingshilfe Kaiserswerth eine wöchentlich stattfindende „**Sozialberatung**“ an, die allen Menschen im Düsseldorf-Norden offensteht, die z.B. Probleme mit Ämtern oder amtlichen Schreiben haben.

Sie findet **jeden Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr** im **Gemeindehaus Fliednerstraße 6** statt.



VORTRAG „AM ENDE IST NICHT SCHLUSS MIT LUSTIG“ – HUMOR AM ENDE DES LEBENS

Vortrag am **Mittwoch, 23. April 2025 um 19.00 Uhr**
im Veranstaltungsraum des Friederike-Fliedner-
Hospizes Kaiserswerth, Kreuzbergstr. 77.

In diesem bunten Vortrag erläutern Prof. Dr. Susanne Hirsmüller und Diplom-Psychologin Margit Schröer anhand zahlreicher Beispiele, dass am Ende des Lebens eben nicht „Schluss mit lustig“ sein muss. In Todesanzeigen und bei der Grabgestaltung lassen viel Menschen noch mal ihren Humor aufblitzen und in Anekdoten aus der Hospizarbeit sowie in Karikaturen wird dem Tod „die lange Nase gezeigt“.

Eine Veranstaltung des Ehrenamts-Managements
der Kaiserswerther Diakonie,

Pfarrerin Dr. Katrin Stückrath



Offene Mutterhauskirche

Stille und Andacht in der
Mutterhauskirche immer
montags, dienstags, donnerstags
und freitags in der Zeit von
10.00 – 18.00 Uhr.

Ökum. Taizé-Andacht

Jeden Mittwoch
um **18.00 Uhr.**

Friedensgebet

Jeden Donnerstag
um **18.00 Uhr.**

Herzensgebet

an jedem 2. und 4. Freitag
im Monat um **18.00 Uhr.**

GOTTESDIENSTE MIT KINDERN

Jonakirche

Gottesdienst für kleine Leute

für 0–3-Jährige Kinder mit Eltern

Jeden Freitag außerhalb der Ferien

von **9.15–9.45 Uhr**

anschließend Krabbelgruppe „Jona's Krabbelkäfer“

von **10.00–12.00 Uhr** in der Jugendtag

Infos: Pfrn. Ute Kaufmann ☎ **43 29 20**

Kinderbibelmorgen

Einmal im Monat treffen wir uns samstags, um gemeinsam **Kinderbibelmorgen** zu feiern.

Wir stimmen uns um **9.30 Uhr im Gemeindehaus Fliednerstraße** mit einem gemeinsamen Frühstück auf das Thema ein und tauchen **bis 12.00 Uhr** kreativ, spielerisch, hörend und bastelnd in spannende Geschichten von Gott und Jesus ein.

Am **Sonntag darauf** findet in der **Graf Recke Kirche** um **11.00 Uhr** ein **Familiengottesdienst** statt, in dem vorgestellt wird, was am Samstag im Kinderbibelmorgen erlebt, erfahren und erschaffen wurde. Das Kinderbibelmorgen-Team freut sich auf euch!

Termine: **24.05. / 26.06.**

Infos: Esther Irle (esther.irle@ekir.de)





Familienkirche: Kirche Kunterbunt

Stellen Sie sich eine Kirche vor, in der nicht alle brav und still sitzen müssen. Ein Gottesdienst, in dem nicht jeder Ton bei den Liedern sitzen muss. Ein Vormittag, der alle Mitglieder einer Familie in den Blick nimmt. Von den Kindern über die Eltern und Patenonkel und Tanten bis hin zu den Großeltern. Nicht die Predigt steht im Zentrum, sondern das Miteinander, das Kreative und das aktive Erleben von Glauben.

Diese Vorstellung ist wahrlich etwas chaotisch – aber sie ist auch bunt und energiegeladen.

Am Pfingstmontag möchten wir dieses wilde Experiment in der Stadtkirche und im Gemeindezentrum Fliednerstraße Wirklichkeit werden lassen. Die Kirche Kunterbunt ist ein kleines Ersatzangebot für den Kindergottesdienst.

Dafür braucht es aber viele helfende Hände. Kirche Kunterbunt lebt vom Miteinander – in der Vorbereitung, während des Gottesdienstes und auch danach in den Familien und beim Aufräumen. Viele Talente sind gefragt: Hobbyköche, Bastelwütige, Sportskanonen, Orgatalente, Musikbegeisterte und auch Menschen, die jemanden kennen, der jemanden kennt.

Kirche Kunterbunt ist ein ganzer Vormittag geballte Gemeinde. Gemeinsam Essen, kreative Aktionen, Lieder singen und auch einfach mal die Energie rauslassen. Dabei stehen in der Mitte von allen Programnteilen das Evangelium und die wunderbare Geschichte von Jesus.

Hierfür suchen wir Mitgestalter und Mitgestalterinnen, in jedem Alter. Sie haben Lust, einen großartigen Vormittag für Familien mit ihren Talenten zu ermöglichen? Dann melden Sie sich bis zum 30. April bei Jugenddiakon Jonas Fladerer (jonas.fladerer@ekir.de).

Am 05. Mai wird abends das erste Planungstreffen im Gemeindezentrum Kaiserswerth stattfinden. Die Kirche Kunterbunt steigt dann am Pfingstmontag 09. Juni.

Mittsommer-Party auf dem Tersteegenplatz

**für Groß und Klein
am 21. Juni 2025**

Wir feiern den längsten Tag des Jahres!
Ein fröhlicher Abend auf dem Tersteegenplatz bei sommerlichen Getränken und leckerem Essen – für Erwachsene, Jugendliche und Eltern mit Kindern –

ein Fest für Groß und Klein!
Beginn ist um 18.00 Uhr.
Wir freuen uns auf einen schönen und hoffentlich lauen Sommerabend!

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Stadtkirche

27. April:

Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. Jonas Marquardt aus seinem Gemeindepfarramt

06. Juli:

Kantatengottesdienst

Mutterhauskirche

06. April:

Gottesdienst zum Abschluss der Aktion „Würde einen Ort geben“ mit 15 Königsfiguren des Bonner Diakons Ralf Knoblauch

04. Mai:

Jubiläumsgottesdienst der Kaiserswerther Schwesternschaft

22. Juni:

Predigt-Thema „Von Verlieren und Gewinnen, Loslassen und Geschenk-bekommen: kein Neuanfang ohne Abschied.“ Biblische Weisheit im Märchen „Die Beutelratte, die sich fledermauste“

13. Juli:

Predigt zur Jahreslosung „Prüft alles, und behaltet das Gute.“ 1.Thess.5,21

Jonakirche

13. April:

Abendgottesdienst mit besonderer Musik

15. Juni:

Abendgottesdienst mit besonderer Musik

Graf Recke Kirche

06. April:

Gottesdienst zum Thema „Frauen um Jesus“ – vorbereitet vom Team der Gottesdienstwerkstatt (GDW)

20. April:

10.00 Uhr Ostergottesdienst im Walter-Kobold-Haus

04. Mai:

Gottesdienst zum Thema „Beten – sich Gott anvertrauen“ - vorbereitet vom Team der GDW

01. Juni:

Gottesdienst zum Thema „Noah und der Regenbogen“ - vorbereitet vom Team der GDW

29. Juni:

Sommerfest-Openair-Gottesdienst der Graf Recke Stiftung auf der Kastanienwiese am Bergesweg

06.Juli:

Gottesdienst zum Thema „Selig sind die Armen“ - vorbereitet vom Team der GDW

Tersteegenkirche

26. Juni:

15.00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung des Pfarrerehepaares Hoffmann in den Ruhestand

Veranstaltungen

Fahr' samstags Rad (FSR)

L. Herzberg ☎ 40 02 28

W. Höbelt ☎ 0203 98949981

Kulturtreff Jonakirche

A. Dautermann ☎ 40 41 67

K. Döhler ☎ 40 24 34



Gemeindebüro Kaiserswerth

Mo, Mi, Do und Fr 9.00–15.00 Uhr
Di 9.00–18.00 Uhr
In den Schulferien:
Mo–Fr. 10.00–15.00 Uhr

Fliednerstraße 6, 40489 Düsseldorf
Gabriele Grefen
☎ 40 12 54 / Fax: 408 98 16
kaiserswerth@ekir.de

Pfarrer in der Gemeinde

Pfr. Jonas Marquardt
Fliednerstr.12, 40489 D'dorf
☎ 40 02 14
Pfr. Daniel Kaufmann
Pfrn. Ute Kaufmann
Im Lohausen Feld 55, 40474 D'dorf
☎ 43 29 20
Pfrn. Felicitas Schulz-Hoffmann und
Pfr. Jürgen Hoffmann
Tersteegenstr. 88, 40474 D'dorf
☎ 43 11 30
Sprechstunden nach telef. Vereinbarung

Stadtkirche Kaiserswerth

Fliednerstr. 12
Küster Uwe Filmann
☎ 60 27 78 21

Jonakirche

Niederrheinstr. 128

Tersteegenkirche

Tersteegenplatz 1
Küster Oliver Becker
☎ 435 39 91

Weitere Kirchen:

Mutterhauskirche

Zeppenheimer Weg 18
Küsterin Barbara Günther
☎ 43 70 874
Pfrn. i.R. Ulrike Heimann
☎ 200 73 54

Graf Recke Kirche

Einbrunger Str. 62
Küsterin Emma Sebold ☎ 40 80 237
Pfr. bei der Graf-Recke-Stiftung
Dietmar Redeker
☎ 40 55 - 19 50

Friedhofsverwaltung

Stefan Irle
☎ 60 27 78 42 oder
☎ 0177-7170543
Fax: 408 98 16
friedhofsverwaltung@praktisch-glaube.de

Kirchenmusik

Kirchenmusikdirektorin (KMD)
Susanne Hiekel
Fliednerstr. 14, 40489 D'dorf
☎ 0151 - 5272 7051
Kirchenmusikerin
Yorang Kim-Bachmann
☎ 16 39 14 49

Evangelische Beratungsstelle

Kaiserswerth
Arnheimer Str. 31
☎ 41 60 89 21

Kindertagesstätte der Diakonie Düsseldorf

Niederrheinstr. 128, 40474 D'dorf
Leiterin: Silvia Tepasse
☎ 43 33 41

Kindertagesstätten der Kaiserswerther Diakonie

Fliednerstr. 22-24
Leiterin: Diana Thewes
☎ 47 95 41 74 7
Geschwister-Aufricht-Straße 3
Leiterin: Anna Dees
☎ 40 93 370
Birkenhaus
Leiter: Thomas Schadt
☎ 40 93 180
Zeppenheimer Weg 7 i
Leiterin: Claudia Filitz
☎ 40 93 821

Kindertagesstätte der Graf Recke Stiftung

Einbrunger Str. 60, 40489 D'dorf
Leiterin: Heike Ogrinz
☎ 23 98 510

Tersteegen KiTa und Familienzentrum

Annett Müller
vor 9 und ab 13 Uhr
☎ 454 43 46 10

Jugendbüro Kaiserswerth

Jugenddiakon Jonas Fladerer
☎ 01520 33 90 554
Jonas.fladerer@ekir.de

Kinder- und Jugendarbeit an der Tersteegenkirche

Jennifer Leistner
dienstags 10 bis 14 Uhr,
freitags 15.30 bis 17 Uhr
☎ 435 39 94
jennifer.leistner@ekir.de



EvKKD-Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen

Bank für Kirche und Diakonie Dortmund
IBAN: DE38 3506 0190 1088 5230 39
BIC: GENODED1DKD

Ev. Stiftung Jugend in der Kirche

Bank für Kirche und Diakonie Dortmund
IBAN: DE91 3506 0190 1011 2020 27
BIC: GENODED1DKD

Abkürzungen

A	Abendmahl
A/S	Abendmahl mit Saft
BeG	Besondere Gottesdienste
FGD	Familiengottesdienst
FH	Friedhof Leuchtenberger Kirchweg
GDW	Gottesdienstwerkstatt
JoSi	JonaSingers
K	Kantorei Tersteegenkirche
KC	Kirchen-Café
KiKa	Kinderkantorei
KK	Kantorei Kaiserswerth
KM	Kammermusik
SCH	Schola
T	Taufgottesdienst
TA	Tischabendmahl

Gottesdienstplan - April – Juli / August 2025

Dat.	Stadtkirche Kaiserswerth 9.45 Uhr	Jonakirche Lohausen 11.00 / 18.00 Uhr
06.04.	Marquardt	-----
13.04.	Marquardt	18.00 Uhr Kaufmann BeG
17.04.	18.00 Uhr Marquardt A	-----
18.04.	Marquardt	11.00 Uhr Kaufmann
19.04.	23.00 Uhr Müller	-----
20.04.	Marquardt KK	11.00 Uhr Kaufmann/Teetz JoSi
21.04.	-----	11.00 Uhr Kaufmann FGD
27.04.	Marquardt KK BeG	-----
04.05.	-----	10.00 Uhr Kaufmann Konfirmation
11.05.	Heimann	-----
18.05.	10.00 Uhr Marquardt Konfirmation KK	11.00 Uhr Grashof
25.05.	Grashof	18.00 Uhr Kaufmann JAZZ
29.05.	-----	-----
01.06.	-----	-----
08.06.	Bauer	11.00 Uhr Kaufmann JoSi
09.06.	Fladerer und Team BeG	-----
15.06.	Kaufmann	18.00 Uhr Kaufmann BeG
22.06.	Grashof	11.00 Uhr Kaufmann
29.06.	-----	-----
06.07.	Marquardt BeG KK	11.00 Uhr Kaufmann
13.07.	Grashof	18.00 Uhr Kaufmann JoSi
20.07.	Kaufmann	-----
27.07.	Kaufmann	-----
03.08.	Kaufmann	-----
10.08.	-----	11.00 Uhr Kaufmann
17.08.	-----	11.00 Uhr Kaufmann/Teetz
24.08.	-----	18.00 Uhr Kaufmann JAZZ

Tersteegenkirche Golzheim 11.00 Uhr		Graf Recke Kirche 9.45 / 11.00 Uhr		Mutterhauskirche 11.00 Uhr	Dat.
Gieseler		9.45 Uhr Team der GDW	BeG	Dr. Lüders	BeG 06.04.
Hoffmann		-----		Grashof	13.04.
18.00 Uhr Schulz-Hoffmann	BeG	-----		18.00 Uhr Heimann	BeG 17.04.
Schulz-Hoffmann	A	09.45 Uhr Redeker	A/S KC	Dr. Stückrath	18.04
23.00 Uhr Hoffmann		20.00 Uhr Redeker	-----		19.04.
Schulz-Hoffmann	A	10.00 Uhr Redeker	BeG	Heimann	FGD 20.04.
Hoffmann	FGD	-----	-----		21.04.
-----		-----		-----	27.04.
Schulz-Hoffmann		9.45 Uhr Team der GDW	BeG	Dr. Stückrath	BeG 04.05.
Hoffmann		-----		Heimann	SCH 11.05.
Hoffmann Konfirmation		9.45 Uhr Redeker	A/S KC	Sa 17.05. Konfirmation Marquardt	18.05.
Schulz-Hoffmann		11.00 Uhr Fladerer	FGD	Dr. Stückrath	25.05.
Schulz-Hoffmann	BeG	-----	-----		29.05.
Hoffmann		9.45 Uhr Team der GDW	BeG	18.00 Uhr Betstunde Taake	A 01.06.
Schulz-Hoffmann		9.45 Uhr Redeker	A/S KC	Grashof	A 08.06.
Hoffmann		-----		-----	09.06.
Gieseler		9.45 Uhr Redeker Konfirmation		Marquardt	15.06.
Gieseler		-----		Heimann	BeG 22.06.
15.00 Hoffmann / Schulz-Hoffmann	BeG	11.00 Uhr Redeker Openair zum Sommerfest	BeG	Dr. Stückrath	29.06.
-----		9.45 Uhr Team der GDW	BeG	Wittich mit Kita Zeppenheimer Weg	FGD 06.07.
-----		-----		Heimann	BeG A 13.07.
Kaufmann		-----		Marquardt	20.07.
Kaufmann		-----		Heimann	27.07.
Kaufmann		-----		18.00 Uhr Betstunde Dr. Stückrath	A 03.08.
-----		-----		Heimann	10.08.
-----		-----		Sa 16.08. 18.00 Uhr Ebert Wochenschluss	17.08.
-----		-----		Dr. Stückrath / Grießl	24.08.



Gemeindebüro Tersteegen

Di
Mi, Fr

9.00–16.00 Uhr
9.00–12.00 Uhr

Tersteegenplatz 1, 40474 Düsseldorf
Claudia Wagener
☎ 43 41 66
tersteegenkgm@evdus.de

Kinderbibelmorgen Kaiserswerth

Esther Irle
Esther.irl@ekir.de

Walter-Kobold-Haus Seelsorge

Pfarrer Dietmar Redeker
☎ 40 55 - 19 50

Jugendzentrum „Teestube“

Alte Landstr. 179 I, 40489 D'dorf
Petra Schäfer, Stefan Irle
☎ 47 90 497

Florence-Nightingale-Krankenhaus Seelsorge

Pfarrer Dr. Ulrich Lüders ☎ 40 92 308

Familienarbeit Tersteegen

Nora Kast und Melanie Stöckl
Familienarbeit-tersteegen@ekir.de

ehrenamtliche Seelsorge

Dr. Ingeborg Hardin
☎ 0152 59 06 53 16
drihardin@yahoo.de
Hans Albrecht
☎ 0171 620 41 98
hans.albrecht@ekir.de
Renja Lüer
renjalueer@web.de

Aktive Nachbarschaft

G. Zimmermann ☎ 40 80 416
B. Klostermann-Stelkens ☎ 40 05 63
nachbarschaft.kaiserswerth@ekir.de

Ökumenische Hospizgruppe Kaiserswerth

Suitbertus-Stiftsplatz 11
☎ 40 54 492

Quartiersentwicklerin Tersteegen

Barbara Kempnich
☎ 43 41 66
barbara.kempnich@ekir.de

Ev. Kirchenkreis Düsseldorf

Hohe Straße 16, 40213 D'dorf
☎ 9 57 57-0

Seniorenarbeit Tersteegen

Volker Busch
☎ 43 41 67
volker.busch@ekir.de

Ansprechstelle bei Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung

Claudia Paul
☎ 456 23 91
claudia.paul@ekir.de

Tersteegen-Musikschule e.V.

Vorsitzende Simone Haußmann-Post
musikschule@tersteegenkirche.de

Kirchmeisterbüro Tersteegen

Christa Busch
☎ 43 53 995



Spendenkonto:

Stadtparkasse Düsseldorf
IBAN: DE54 3005 0110 1006 1174 83
BIC: DUSSEDDXXX
Bitte immer Verwendungszweck angeben.
Spenden auch über paypal an
spenden@tersteegenkirche.de
oder auf unserer Website.

Stiftung „Leben in Tersteegen“

Vorsitzende Stefanie von Halen
Kuratorin Pfrin. Felicitas Schulz-Hoffmann
☎ 43 11 30
Spendenkonto bei der kd-bank:
IBAN: DE18 3506 0190 0000 3123 12
BIC: GENODED1DKD

JUGENDARBEIT:

AmosWeb: Unser neues Anmeldetool für die Jugendarbeit



Auf unserer Homepage praktisch-glaube.de können Sie nun unter dem Reiter „Begegnung & Bildung“ den Unterpunkt „Anmeldungen“ finden. Hier finden Sie von jetzt an alle Veranstaltungen der Kinder- und Jugendarbeit, für die wir eine Anmeldung benötigen. Das betrifft alle Schulungen, die Freizeiten, aber auch einzelne Aktionen, wie die „Kleine Alltagsflucht“. In der Kachelansicht finden sich dabei alle Aktionen nebeneinander zum Durchklicken. Über die Suchfunktion oder die Filter können Sie aber auch gezielt nach Veranstaltungen suchen. Mit einem Klick auf die Kachel erhalten Sie weitere Informationen und mit einem Klick auf „Anmelden“ kommen Sie direkt zur datenschutzkonformen Online-Anmeldung.

Dafür nehmen wir uns monatlich den Samstagnachmittag oder -abend Zeit, um als Gruppe neue Dinge auszuprobieren und um gemeinsam zu essen.

Neu: Die Anmeldung ist ab jetzt online und lange im Voraus möglich unter praktisch-glaube.de > Begegnung & Bildung > Anmeldungen. Hier gibt es auch genauere Informationen zu den Treffpunkten, Uhrzeiten und Kosten.

05. April 14.00 Uhr – Teestube Kaiserswerth
„Wilde Hobbies und Fritten“

10. Mai 13.00 Uhr – Treffpunkt Klemensplatz
„Bowling und Kebap“

07. Juni 13.00 Uhr – Treffpunkt Fliegerstr. 6
„Wasserski und Grillen“

11. Juli 19.00 Uhr – Teestube
„School's-Out-Party & Pizza“

Firestarter:



Firestarter ist unser Jugendkreis für 12 – 15-Jährige. Alle zwei Wochen treffen wir uns donnerstags in der Jugendetage der Jonakirche. Hier erwartet dich ein vielfältiges Programm. In den Sommermonaten werden wir auch immer wieder Programm im großen Außenbereich der Jonakirche machen.

Heartrate



Heartrate ist der Jugendkreis für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16

Jahren. Wir treffen uns immer abwechselnd in der „Kleinen Diakonie Sporthalle“, um uns gemeinsam auszupeinern, und in der Jugendetage der Jonakirche, um entspannt Gemeinschaft zu genießen. Als Gruppe entscheiden wir uns gelegentlich auch zu anderen Aktivitäten, daher ist eine Anmeldung vor dem ersten Besuch sehr ratsam, um dann auch informiert zu sein.

Termine April bis Juni:

03. April, 08. Mai, 22. Mai, 12. Juni, 26. Juni, 10. Juli



Kleine Alltagsflucht

Mit der kleinen Alltagsflucht möchten wir Jugendlichen ab 14 Jahren eine kleine Pause vom Alltag bieten.

Termine April bis Juni:

04. April (Sporthalle) und **11. April** (Jonakirche)

09. Mai (Jonakirche), **16. Mai** (Sporthalle) und

23. Mai (Jonakirche)

06. Juni (Sporthalle) und

27. Juni – 29. Juni (Jugendwochenende Hagen)

11. Juli (School's-Out Party in der Teestube)

JUGENDZENTRUM „TEESTUBE“

Tägliche Angebote

Offener Treff

Mo-Fr: **14.00–21.00 Uhr**

für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
TT, Kicker, Billard, Flipper, Dart, Wii & PS4,
Getränke & Snacks, Internet

Übermittagsbetreuung

Mo-Fr: **12.00–16.00 Uhr** mit **Mittagessen** und einer
anschließenden **Hausaufgabenbetreuung**

Wöchentliche Angebote

Kung-Fu-Toa

Mo, **18.00–19.00 Uhr**

Kurs für Kinder & Jugendliche mit Reza & Michael

Yoga

Mi, **17.45–18.45 Uhr**

Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren

Vocal-Coaching

Do, **17.00–18.30 Uhr**

Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren

Bandprojekt auf Anfrage

Für Nachwuchsmusiker ab 12 Jahren

Weitere Angebote

Action Friday Spiel- & Kreativangebot

für 8–12-Jährige freitags von 14.30–16.00 Uhr
Creative Workshops & more

Samstagsöffnungen

Die Teestube hat auch regelmäßig an Wochenenden
geöffnet! Die nächsten Termine mit wechselnden
Angeboten: **12.04./10.05./14.06./12.07./09.08.**
jeweils 14.00–18.00 Uhr. In dieser Zeit können auch
Partys für junge Leute bis 15 Jahren in den Räumen
der Teestube gefeiert werden.

Aktuelle Informationen zu allen Angeboten gibt es
unter **www.jugendzentrum-teestube.de**

TEESTUBE

Die Teestube ist eine Jugendfrei-
zeiteinrichtung der Kaiserswerther
Diakonie, die in Kooperation mit
der Ev. Kirchengemeinde betrie-
ben wird. Sie bietet einen offenen
Treffpunkt mit einer Übermittags-
betreuung, vielfältigen Freizeit-
möglichkeiten, speziellen Grup-
penangeboten und regelmäßigen
Veranstaltungen.

Kontakt:

Jugendzentrum Teestube
Alte Landstraße 179I
(Diakoniegelände)
40489 Düsseldorf

Petra Schäfer,
Stefan Irle,
Svenja Niedergriese,
Jan Bertrams

☎ **0211 / 479 04 97**

mail@jugendzentrum-teestube.de
www.jugendzentrum-teestube.de

Osterferienangebot

22.–25. April 14.00–17.00 Uhr
Freizeitangebot für Kinder von 8–12 Jahre

Gamingabend

4. April 19.00 - 22.00 Uhr
für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahre

Konfi-Party

9. Mai 19.00 - 22.00 Uhr
Konfiabschlussparty für alle Konfirmandinnen und
Konfirmanden

Rock im Werk

4. Juli 19.00 Uhr
Konzert mit Nachwuchsbands

KINDERTREFF IM TERSTEEGENHAUS

für Kinder ab 6 Jahren:

Jeden Mittwoch von 15.30 – 17.30 Uhr

Jeden Freitag von 17.00 – 18.00 Uhr

DÜSSELFERIEN

In den Sommerferien 2025 gibt es folgende Ferienangebote:

Jugendzentrum Teestube (6-11 Jahre):

14 - 25. Juli 2025 (2 Wochen)

Die Anmeldung für die Düsseldorfferien Teestube findet erstmalig online statt. Das genauere Prozedere war zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Offroad-Bus (8-14 Jahre):

28. Juli - 8. August 2025 (2 Wochen)

Die Anmeldung für die Düsseldorfferien Offroad-Bus findet wie gewohnt an einem Samstagvormittag im April oder Mai statt, dessen Termin zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt war.

Aktuelle Informationen finden sich unter
www.jugendzentrum-teestube.de/freizeiten/duesselferien/

Tersteegenkirche (6-12 Jahre):

14. – 18. Juli 2025

täglich von 9.00 – 16.00 Uhr

Verkaufsstart: 05.04.2025 um 10.00 Uhr

im Gemeindehaus Standort Tersteegen

Tersteegenkirche (12-16 Jahre):

21. – 25. Juli 2025

Partizipative Düsseldorfferien für Jugendliche täglich von 10.00 – 17.00 Uhr

Verkaufsstart: 05.04.2025 um 10.00 Uhr

im Gemeindehaus Standort Tersteegen

KINDER- UND JUGENDFREIZEITEN



Kinderfreizeit Osterferien

Wie in der letzten Ausgabe des Senfblatts beworben, fahren wir vor Ostern auf Kinderfreizeit nach Wuppertal. Die Kinderfreizeit findet vom **12.04. – 17.04.2025** statt. Eingeladen sind alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. Für Unterkunft, Verpflegung, Anfahrt mit ÖPNV und Programm entsteht ein Teilnahmepreis von 270,00€.

Die Anmeldung läuft noch bis zum 04.04.2025 und sie kann online unter praktisch-glaube.de > Begegnung & Bildung > Anmeldungen durchgeführt werden.

Leitung: Jugenddiakon Jonas Fladerer



Jugendwochenende in Hagen

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und auch das Semester ist für viele auf der Zielgeraden. Genau hier möchten wir zusammenkommen und ein Wochenende in Gemeinschaft erleben. Wir möchten allen Leistungsdruck zu Hause lassen und das Miteinander genießen.

Dabei sind wir alle gemeinsam für einen gelungenen Ablauf verantwortlich und jede*r soll sich füreinander einbringen. Wir spielen, denken, singen und arbeiten gemeinsam.

Inhaltlich möchten wir entdecken, wie eine gelungene Gemeinschaft eigentlich im neuen Testament aussieht. Das entdecken wir in kleinen Gruppen, aber vor allem durch große Erlebnisse – und gruppenpädagogische Aktionen.

Das Jugendgästehaus Marienhof bietet sowohl drinnen als auch draußen eine Menge Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten, Lagerfeuerabende und auch für stille Momente in der Natur.

Wenn du Lust hast, dich auf dieses kleine Experiment einzulassen, und bereit bist, dich miteinzubringen, dann freuen wir uns auf deine Anmeldung.

Zeitraum:	27. – 29.06.2025
Kosten:	80,00€
Alter:	15 – 21 Jahre
Anzahl Teilnehmer:	Mind. 24, max. 40
Transfer:	Gemeinsame Anreise mit ÖPNV
Haus:	Jugendgästehaus Marienhof, 58091 Hagen (Selbstversorgerhaus)
Anmeldung:	Online (praktisch-glaube.de > Begegnung & Bildung > Anmeldungen)
Leitung:	Jugenddiakon Jonas Fladerer

Baltrumfreizeit 2025

Traditionell veranstalten wir jedes Jahr eine Jugendfreizeit auf Baltrum. Auch 2025 möchten wir vom **19.10. – 25.10.2025** die Insel entdecken.

Eingeladen sind Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren, die Lust haben, sich auf dieser wunderschönen Insel (ohne Autos) eine Woche lang die frische Nordseebrise um die Nase wehen zu lassen, und die gemeinsam in einer Gruppe Gleichaltriger etwas unternehmen und erleben möchten.

Inhaltlich werden Themen und Elemente des christlichen Glaubens eine Rolle spielen. Es sind aber alle Jugendlichen bekenntnisunabhängig eingeladen, sofern sie offen sind, auch Themen des Glaubens zu bearbeiten.

Die Unterbringung erfolgt im legendären BK-Heim. Das ist ein Selbstversorgerhaus, das abseits am Rande der Dünenlandschaft gelegen ist und viel Raum

für unterschiedlichste Aktivitäten bietet. Selbstversorgerhaus heißt auch: Jede und jeder muss ein bisschen mit anpacken, damit wir alle eine gute Zeit haben können.

Die Freizeit findet in Kooperation mit der Teestube Kaiserswerth statt.

Zeitraum:	19. – 25.10.2025
Kosten:	300,00€ (Unterstützung möglich)
Alter:	14 – 16 Jahre
Anzahl Teilnehmer:	mind. 25, max. 35
Transfer:	Gemeinsame Anreise mit Reisebus und Fähre
Haus:	BK-Heim, 26579 Baltrum (Selbstversorgerhaus)
Anmeldung:	Online (praktisch-glaube.de > Begegnung & Bildung > Anmeldungen)
Leitung:	Jugenddiakon Jonas Fladerer



NEUES SCHULUNGSFORMAT FÜR TEAMER*INNEN: JULEICA

Die Jugendleiter*in-Card (Juleica) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber*innen. Außerdem ist die JuLeiCa-konforme Schulung unserer Ehrenamtlichen eine wichtige Voraussetzung für Förder- und Zuschussgelder.

Um die JuLeiCa zu erhalten, bedarf es einer umfangreichen Schulung. Diese Schulung haben wir auf vier Wochenenden (Module) aufgeteilt. Wer alle vier Module besucht und einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert hat, erfüllt die Voraussetzungen für die JuLeiCa.

Wir führen die JuLeiCa-Ausbildung in unserer Arbeit ein, um die hohe Qualität unserer Arbeit zu sichern, Jugendliche und junge Erwachsene zur Mitbestimmung zu befähigen und auch um die jungen Menschen in unserer Gemeinde zu fördern. Diese Ausbildung sollte keinesfalls als zusätzliche Bürde verstanden werden, sondern sie eröffnet in erster Linie mehr Spielraum und gleichzeitig Sicherheit für unsere Angebote. Zusätzlich macht ein JuLeiCa-Zertifikat in den Bewerbungsunterlagen, sobald es soweit ist, ordentlich Eindruck.

2025 nutzen wir als Übergangsjahr. Alle Interessierten ab 14 Jahren haben dieses Jahr bereits die Möglichkeit, ihre Ausbildung anzufangen. Ab 2026 wird die abgeschlossene bzw. aktuell laufende JuLeiCa-Ausbildung zur Voraussetzung zur Mitarbeit auf Freizeiten. 2026 gibt es außerdem die Option, verpasste Module nachzuholen.



Modul 1: **Die Gruppe & Ich**
13. -15. Juni 2025:
Mühle Wissel in Kalkar

Modul 2: **Programmgestaltung**
07. – 09. November 2025:
Mühle Wissel in Kalkar

Modul 3: **Evangelisch Arbeiten**
28. – 30. November 2025:
CVJM-Haus Köttingen in Lindlar

Modul 4: **Chancen nutzen & Grenzen wahren**
06. – 08. Februar 2026:
Marienhof in Hagen

Als Gemeinde werden wir außerdem einen Erste-Hilfe-Kurs für Teamer*innen organisieren, der auch für den Führerschein anerkannt wird.

Die Anmeldung für alle Module ist bereits unter praktisch-glaube.de > Begegnung & Bildung > Anmeldungen online verfügbar. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen zu Kosten, Leistungen und Inhalten der einzelnen Module.

Für Rückfragen steht Jugenddiakon Jonas Fladerer zur Verfügung.



FSJ STELLENAUSSCHREIBUNG

Unsere Gemeinde ist im Aufbruch, Umbau und Neuanfang. Auch die Jugendarbeit wandelt sich. Um diesen Wandel zu gestalten, braucht es engagierte junge Menschen, die Lust haben mit anzupacken und sich einzubringen.



Im Dezember hat das Presbyterium beschlossen, dass wir eine FSJ-Stelle in der Jugendarbeit einrichten möchten, um mit noch mehr Energie und Tatenrang die aktuellen Herausforderungen anzugehen. Wenn du Lust hast, deine Zeit und Ideen nach deinem Schulabschluss in die Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen zu investieren, ist diese Stelle für dich genau richtig.

Was erwartet dich:

- Deine Ideen können Wirklichkeit in der Kinder- und Jugendarbeit werden
- Begleitung und Anleitung durch Jugenddiakon Jonas Fladerer
- Projekt- und Gruppenangebote
- Mitarbeit auf den Freizeiten
- Seminare und Vernetzung mit anderen FSJler*innen im Rheinland
- Aktive Mitwirkung in der Gestaltung deiner eigenen Stelle
- Ein Taschengeld von 450€ und 30 Tage Urlaub
- JuLeiCa-Zertifikat und Abschlusszeugnis

Welche Anforderungen gibt es:

- Einige Angebote werden an Wochenenden stattfinden, diese Tage kannst du selbstverständlich ausgleichen
- Offenheit, über Glaubens Themen zu sprechen
- Ein wenig Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Im Optimalfall einen Führerschein (aber kein Muss!)
- Zeitliche Flexibilität, um auch an Abendterminen regelmäßig teilnehmen zu können.

Ein FSJ dauert mindestens ein halbes Jahr und bei uns maximal ein ganzes Jahr. Dienstbeginn ist planmäßig der 01. September 2025. In der Regel kommt eine wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden auf dich zu. Bei Interesse melde dich bis zum 14. Mai unverbindlich und formlos bei Jugenddiakon Jonas Fladerer. Gemeinsam klären wir dann alle Fragen und die Formalitäten. Der offizielle Bewerbungszeitraum ist dann der 15. – 31. Mai 2025.

Email: jonas.fladerer@ekir.de oder
☎ 0152 0339 0554

STADTKIRCHE GEMEINDEHAUS

Sie sind zu den nachfolgenden Veranstaltungen
alle herzlich eingeladen!

„Kommen und Gehen“ - Offenes Nachmittagsangebot

Dieser Kreis mit Austausch, Erzählen und Zuhören
bei Kaffee und Tee richtet sich an alle, die Anregung
und Gesellschaft bieten und genießen wollen.

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat **15.00 – 16.30
Uhr** im Gemeindezentrum Fliednerstraße

- 09.04. „Vor Ostern“**
Ein Nachmittag mit Eva Weise
- 14.05. „Die Eisheiligen“**
Ein Nachmittag mit Eva Weise
- 28.05. „Paulus und die Frauen“**
Ein Nachmittag mit Eva Weise
- 11.06. „Das Psychosoziale Zentrum für Geflüchtete (PSZ) in Düsseldorf und seine Arbeit“**
Ein Nachmittag mit Esther und Maria vom PSZ
- 25.06. „Sommernachmittag“**
(ob der Termin stattfindet, bitte erfragen
unter ☎ 401254)
- 09.07. „Geburtstagskaffee“**
für alle Geburtstagskinder, die in den Monaten April bis Juli 1950 oder früher geboren wurden



Ihr kompetenter
Ansprechpartner ...

- Service
- Brillengläser
- Fassungen
- Kontaktlinsen
- Tauchbrillen usw.



Kaiserswerther Markt 53
40489 Düsseldorf

Tel.: 0211/940108 Fax: 0211/940179
www.pingel-optik.de

JONAKIRCHE

Sie sind zu den nachfolgenden Veranstaltungen
alle herzlich eingeladen!

Ladies' Night

Infos: Pfrn. Ute Kaufmann ☎ 43 29 20

Jeden 1. Donnerstag im Monat um **20.00 Uhr**
in der Jonakirche
für **Frauen ab 40 Jahren**

Café Jona/Seniorenkreis

Infos: Pfr. Daniel Kaufmann ☎ 43 29 20

Mittwochs von **15.00 – 17.00 Uhr**

- 09.04.** „Salvador Dali - ein exzentrisches Genie“.
In Wort und Bild mit Peter von Kapri.
- 30.04.** „Von guten Mächten wunderbar geborgen“.
Gedichte und Texte zum 80. Todestag von
Dietrich Bonhoeffer. In Wort und Bild mit
Pfr. Daniel Kaufmann.
- 04.06.** „Walzer zum Mitschunkeln“.
Konzert mit Klaus-Peter Riemer (Flöte) und
Miyuki Brummer (Klavier).
- 18.06.** „Notre Dame De Paris“. Altes und Neues zu
einem denkwürdigen Gebäude. In Wort und
Bild mit LKVwDir.i.R. Erich Gelf.
- 02.07.** „Die Südtiroler Gletscherwelt der Alpen -
ein Lebensraum nicht nur für Ötzi“. In Wort
und Bild mit Annemarie Voskuhl.

Männerkreis

Infos: Pfr. Daniel Kaufmann ☎ 43 29 20

Einmal im Monat treffen wir uns dienstags abends von
19.30 – 22.00 Uhr in der Jonakirche, um elemen-
tare Fragen unseres Lebens mit den Antworten
der christlichen Tradition und unseres Glaubens zu
einem fruchtbaren und erhellenden Ganzen zu ver-
binden. Termine und Themen werden gemeinsam
verabredet.



BESTATTUNGEN
Familie Klucken

Unsere Leistungen

- Erd-, Feuer-, Urnen- und Baumbestattungen
- Weltweite Bestattungen und Überführungen
- Individuelle Bestattungsformen
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause

Bestattungen Familie Klucken GmbH
Rahmer Str. 13 · 40489 Düsseldorf-Angermund
Mündelheimer Str. 33 · 47259 Duisburg-Huckingen
Telefon: 0203 | 747994
info@bestattungen-klucken.de
www.bestattungen-klucken.de

CHORPROBEN

Kaiserswerth und Lohausen

**Interessierte Mitsänger
und Bläser sind stets
herzlich willkommen!**

Kinderkantorei (ab 5 Jahren)
Donnerstag, 15.15 – 16.00 Uhr,
GemH Fliednerstr. 6

Jugendkantorei Kaiserswerth
Donnerstag, 18.30 – 19.30 Uhr,
GemH Fliednerstr. 6

Kantorei Kaiserswerth
(ab 5. Schuljahr)
Dienstag, 19.45 – 21.45 Uhr,
GemH Fliednerstr. 6

Schola Kaiserswerth
Donnerstag, 10.00 – 11.30 Uhr,
(1. und 3. im Monat),
Mutterhauskirche

Blockflötenkreis
Mittwoch, 16.45 – 17.45 Uhr,
(1. und 3. im Monat),
Mutterhauskirche

Gospelgruppe JonaSingers
Freitag, 18.00 – 19.30 Uhr,
Jonakirche

KANTOREI KAISERSWERTH – SINGSCHULE FÜR JUNG UND ALT

Kirchenmusik in Kaiserswerth und Lohausen

Liebe Musikfreundinnen und -freunde!

„Ein kirchenmusikalisches Credo - Mit Musik Halt suchen und Glauben bekennen“: Mit dieser Thematik befasst sich die Konzertreihe Kaiserswerth in diesem Jahr. Anstoß für dieses Thema ist der 1700. „Geburtstag“ des für die Ökumene bedeutsamen Nicänischen Glaubensbekenntnisses, an das 2025 erinnert wird.

Die Auseinandersetzung mit den eigenen Werten und dem, was uns im Leben und Sterben trägt, ist Voraussetzung für jedes Bekenntnis. Bekennen erfordert Mut. Angesichts undemokratischer und fundamentalistischer Strömungen ist dies auch ein gesellschaftlich relevantes Thema, nur mit Courage können wir unsere Wertvorstellungen und Bekenntnisse diesen entgegenstellen. Stilistisch sehr unterschiedliche Bekenntnisse in sprachlicher und musikalischer Hinsicht von der Barockmusik bis zum Jazz und Kindermusical werden in der Reihe verbunden. Freuen Sie sich darauf!

Wir freuen uns sehr über Ihr Mitsingen und den Besuch der Konzerte!

Ihre Susanne Hiekel
Kirchenmusikdirektorin

KONZERTE, OFFENES SINGEN UND BESONDERE MUSIK IM GOTTESDIENST

Sonntag, 13. April, 18.00 Uhr

Jonakirche Lohausen

Besondere Musik im Abendgottesdienst

Kammermusik für Klavier und Violoncello

Karfreitag, 18. April, 18.00 Uhr

Stadtkirche Kaiserswerth

Musik zum Karfreitag – Crucifixus etiam pro nobis

„Stabat mater“ von Antonio Vivaldi
für Alt, Streicher und Basso continuo.

„O Haupt voll Blut und Wunden“, Kantate von Max Reger
für Chor, Solisten und Instrumente

Ausführende:

Kaja Plessing, Alt

Kantorei Kaiserswerth

Kaiserswerther Camerata instrumentale

Leitung: KMD Susanne Hiekel

Eintritt frei – Spende erbeten

Sonntag, 11. Mai, 15.00 Uhr

Friedhof Leuchtenberger Kirchweg

Kaiserswerther Friedhofsmusik – Musik und Begegnung

Jazz - „Swingtime in springtime“ (möglichst OpenAir) mit Studierenden
der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf

Im Anschluss an das Konzert gibt es die Möglichkeit, bei Kaffee, Tee
und Gebäck ins Gespräch zu kommen. Eintritt frei – Spende erbeten

Sonntag, 25. Mai, 18.00 Uhr

Jonakirche Lohausen

JAZZKIRCHE im Abendgottesdienst mit der Band „Five in One“

Freundeskreis für Kirchenmusik

Um die musikalischen Projekte in Kaiserswerth und Lohausen weiterhin so vielseitig gestalten zu können, sind wir auf Ihre finanzielle Hilfe angewiesen.

Wenn Sie unsere Arbeit fördern wollen, freuen wir uns, Sie im „Freundeskreis für Kirchenmusik“ als Mitglied begrüßen zu dürfen.

Als Vorteil einer Mitgliedschaft im „Freundeskreis für Kirchenmusik“ erhalten Sie

- persönliche Einladungen zu den musikalischen Veranstaltungen
- eine halbjährliche Programmübersicht.

Der Jahresbeitrag beträgt 17,50 €,

für Schüler, Studenten und
Diakonissen 6,00 €.

Bei Interesse melden Sie sich
bitte bei uns, vielen Dank!

Freundeskreis für Kirchenmusik
Fliednerstraße 6
40489 Düsseldorf

KMD Susanne Hiekel

☎ 0151 52727051

e-mail: S.hiekel@mac.com

Samstag, 31. Mai, 19.00 Uhr

Basilika St. Suitbertus, Kaiserswerth

Messe D-Dur von Antonin Dvorak

42. Psalm „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“ von Felix Mendelssohn Bartholdy

Sabine Schneider, Sopran

Basilika-Chor St. Suitbertus

Kantorei Kaiserswerth

Choreinstudierung:

Susanne Hiekel und Stefan Oechsle

Basilika Orchester Kaiserswerth

Leitung: Stefan Oechsle

Karten 25€ / 18€ / 10€ (erm. 20€ / 14€ / 7€)

Vorverkauf: Schreibwaren Max Apel,
Kaiserswerther Markt 21

Freitag, 13. Juni, 21.00 Uhr

Friedhof Kaiserswerth,

Leuchtenberger Kirchweg 21, OpenAir

Taizé-Nacht:

Lichter - Gebete – Musik – Begegnung

Sonntag, 15. Juni, 18.00 Uhr

Jonakirche Lohausen

Besondere Musik im Abendgottesdienst

„Planxties & Airs“- Musik für Orgel und Whistles
mit Ulrike und Claus von Weiß

Sonntag, 6. Juli, 9.45 Uhr

Stadtkirche Kaiserswerth

Bachkantate im Gottesdienst

„Herz und Mund und Tat und Leben“ (BWV 147)

Kantorei Kaiserswerth und Solisten

Camerata Instrumentale Kaiserswerth

Leitung: KMD Susanne Hiekel



BESTATTUNGEN

Kleier

Flüednerstr. 38
40489 Düsseldorf

Tel.: 0211/401059 Fax: 0211/4080124

Mobil: 0170/3071694

email: info@bestatter-kleier.de

www.bestatter-kleier.de



Stadtregion Kaiserswerth

Wir beraten Sie gerne in unseren neuen Räumen, denn Sie stehen bei uns im Mittelpunkt, sei es bei der Bestattung, der Trauerbewältigung, der Dekoration oder der Vorsorge.

Wir gehen auf Ihre persönlichen Wünsche ein.
Tag und Nacht erreichbar auch an Sonn- und Feiertagen.

Sonntag, 24. August, 18.00 Uhr

Jonakirche Lohausen

JAZZKIRCHE im Abendgottesdienst
mit der Band „Five in One“

Sonntag, 31. August, 15.00 Uhr

Friedhof Leuchtenberger Kirchweg

**Kaiserswerther Friedhofsmusik –
Musik und Begegnung**

Musik von Bach bis Pop mit dem
Blechbläserquintett „Ruhrbrass“



Kaiserswerther Sportverein von 1966 e. V.



Bewegung für Alle = Ausgleich für Alle

SPORTVIELFALT IM KAISERSWERTHER SPORTVEREIN

Infos unter www.ksv-duesseldorf.de oder Telefon 0211- 27 12 402

Fitness, Ballsport, Walken, Pilates, Yoga, Progr. Muskelentspannung, Tischtennis, Badminton, Jazztanz/HipHop, Bodystyling, Damengymnastik, Herrengymnastik, Rückengymnastik, Volleyball, Fussball, Basketball, Kinder-Turnen, Lauffreß , Walking, Nordic-Walking, Zumba, Fahrrad- und Wandertouren, Karate, Tai Chi und Feldenkrais u.v.m.



CHORPROBEN

Golzheim und Stockum

Ort: Gemeindehaus
Tersteegenplatz 1

Hobbychor

Mittwoch 19.00 Uhr

Kantorei

Donnerstag 19.30 Uhr

Kinderkantorei (ab 4 Jahren)

Donnerstag 15.20 – 15.50 Uhr,

Kinderkantorei (ab 8 Jahren)

Freitag 16.00 Uhr

Kontakt und Rückfragen

Yoerang Kim-Bachmann,

☎ 0179/ 976 76 11,

Email:

yoerang.kim-bachmann@ekir.de

Tersteegenmusikschule:

Unterricht in Klavier, Geige,
Cello, Gitarre, Schlagzeug,
Flöte, Trompete, Gesang,
Musikalische Früherziehung
ab 3 Jahren.

Link zur Musikschule:

<https://www.tersteegen.kirche.de>

[/singen-tut-gut/tersteegenmusikschule](https://singen-tut-gut/tersteegenmusikschule)

Tersteegenmusik

Termine

Palmsonntag, 13. April, 11.00 Uhr

Kantaten-Gottesdienst

„Alles, was von Gott geboren“ von J. S. Bach, BWV 80a

Solisten,

Instrumental-Ensemble,

Tersteegenkantorei

Yoerang Kim-Bachmann, Leitung

Karfreitag, 18. April, 15.00 Uhr

Musik und Lesung zur Sterbestunde Jesu

Lesung: Pfarrer Jürgen Hoffmann

Orgel: Yoerang Kim-Bachmann

Sonntag, 4. Mai, 17.00 Uhr

Grüße an Kommilitonen und Geschwister im Geiste, Programm VII

Werke von Günther Becker, Manfred Trojan, Herbert Callhoff,

Maria Scharwieß, Oskar Gottlieb Blarr

Texte von Rose Ausländer

Orgel-Duo, Klavier-Duo, Violine-Solo, Sopran und Ensemble, Klarinette

Oskar Gottlieb Blarr, verbindende Worte

Sonntag, 15. Juni, 17.00 Uhr

Soulful celebration!

Händel's Messiah: A Soulful celebration Gospel-Songs

Tersteegenkantorei und der Hobbychor

A soulful Band

David Thomas, Solo

Yoerang Kim-Bachmann, Leitung

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Mehr als 25 Jahre Erfahrung
im jüngsten Handwerk der Welt



online-Forum.net



WIR SCHMIEDEN IHRE **WEBSITE**

Full Service in Perfektion



online-Forum GmbH | Ratinger Str. 25 | 40213 Düsseldorf | Telefon: +49 211 601 608 0 | www.online-forum.net

Stadtkirche

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Fliednerstraße 6 statt.

Montags

- 10.00 Uhr Mach mit Café (Aktive Nachbarschaft): **24.03. / 28.04. / 26.05. / 23.06. / 28.07.**
- 12.30 Uhr Sitzgymnastik für Seniorinnen und Senioren
(wöchentlich, U. Dembek, bitte anmelden ☎ 401254)

Dienstags

- 12.00 Uhr Mahlzeit in der Nachbarschaft (wöchentlich, Aktive Nachbarschaft)
Café Schuster, Klemensplatz 5
- 15.00 Uhr Denken und Bewegen (jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, KWD, A. Furthmann)
Treffpunkt vor der ehemaligen Diakoniebuchhandlung
- 15.00 Uhr Spieletreff (jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, KWD, A. Furthmann) Fronberghaus

Mittwochs

- 15.00 Uhr Kommen und Gehen:
09.04. / 14.05. / 28.05. / 11.06. / 25.06. (bitte erfragen ☎ 401254) / **09.07.**

Donnerstags

- 10.30 Uhr Frühstück: **10.04. / 08.05. / 12.06. / 10.07.,**
Zentrum Plus, Kaiserswerther Markt 32, bitte anmelden ☎ 47954108
- 9.30 Uhr Frühstück: **24.04. / 22.05. / 26.06. / 24.07.,** bitte anmelden ☎ 40 12 54
- 12.00 Uhr Schnacken und Schmausen: **03.04. / 05.06. / 03.07.,** bitte anmelden ☎ 40 12 54

Freitags

- 10.00 Uhr Boule spielen (wöchentlich, Aktive Nachbarschaft) Treffpunkt unter der Klemensbrücke
- 12.00 Uhr Mahlzeit in der Nachbarschaft (wöchentlich, Aktive Nachbarschaft)
Casa Massimo, Kaiserswerther Markt 19

Jonakirche

Montags

- 15.00 Uhr Töpfern/Seidenmalerei (wöchentlich, Ch. Baltruschat, I. Krywalsky,
bitte anmelden: ☎ 29 361 021)

Mittwochs

- 15.00 Uhr Café Jona / Seniorenkreis: **09.04. / 30.04. / 04.06. / 18.06. / 02.07.**

Tersteegenkirche

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen wöchentlich und im evangelischen Gemeindehaus (Tersteegenplatz 1) statt. Rücksprache und weitere Infos: Volker Busch ☎ 434167 / 0163 1328249

Montags

- 11.00 Uhr KAHA-Training
- 15.00 Uhr Spiel-Café

Dienstags

- 10.00 Uhr Kultur & Kaffee – Offener Treff (Standort Golzheim)
- 10.30 Uhr Sturzpräventionsgymnastik mit Kraft- und Balancetraining
- 15.00 Uhr Tanzen im Sitzen „Bewegung zu schöner Musik und im Einklang mit der Gruppe“
- 15.00 Uhr Internet-Café – Offener Treff (Standort Golzheim)

Mittwochs

- 10.30 Uhr Gedächtnistraining
- 10.00 Uhr Internet-Café – Offener Treff (Standort Golzheim)
- 15.00 Uhr Diskussionskreis „kostbar“ (1x im Monat): **16.04. / 14.05. / 25.06. / 23.07.**
- 17.00 Uhr Frauenrunde (1x im Monat, am 1. Mittwoch)
- Literatur-Treff: Lesen - Erzählen - Genießen: **19.03.** 18.00 Uhr „Oskar mit Hühnchen“ / **21.05.** 15.00 Uhr **18.06.** 15.00 Uhr „Krimi-Lesung“ / **16.07.** 18.00 Uhr

Donnerstags

- 10.00 Uhr Café „kostbar“ (1x im Monat): **03.04. / 08.05. / 05.06. / 03.07.**
- 10.30 Uhr Café „Schubs-Engel“ (1x im Monat): **20.03. / 22.05. / 10.07.**
- 11.00 – 13.00 Uhr Tischtennis (Standort Golzheim)
- 15.00 Uhr Frauenkreis (14-tägig): **20.03. / 03.04. / 17.04. / 15.05. / 05.06.**

Freitags

- 10.00 Uhr Café Muckefuck (Begegnungs-Café für Menschen mit Demenz - nur mit Voranmeldung)
- 14.00 Uhr Doppelkopf (Standort Golzheim)
- 19.00 Uhr „Disco“: 11.04. Frühlings-Disco und **11.07.** Sommer-Disco



Eine Jacke, viele Gesichter: *Ehrenamt sichtbar machen*

Text und Fotos: Vanessa Galiazzo

Das Ehrenamt ist eine tragende Säule unserer Gesellschaft. Täglich engagieren sich Menschen uneigennützig, um anderen zu helfen – oft im Stillen. Alleine in Nordrhein-Westfalen engagieren sich 8,5 Millionen Menschen. Die Aktion „Ehrenamt sichtbar machen“ möchte diesen Einsatz ins Rampenlicht rücken. Gemeinsam mit Westlotto und gemeinnützigen Organisationen wurde eine besondere Kampagne gestartet, die den Ehrenamtlichen und ihrer Arbeit ein Gesicht gibt.

10.000 Jacken mit dem Schriftzug #EhrenamtNRW wurden im Rahmen der Initiative „Ehrenamt sichtbar machen“ an ehrenamtlich Tätige verteilt. Diese Jacken sind weit mehr als ein Kleidungsstück – sie sind ein sichtbares Zeichen der Anerkennung und symbolisieren die unzähligen Geschichten, die das Ehrenamt prägen.

Auch bei der Kaiserswerther Diakonie sind Ehrenamtliche eine wichtige Stütze. Die Kaiserswerther Diakonie hat sich deshalb an dieser Aktion beteiligt und die Jacken an engagierte Ehrenamtliche weitergegeben. Hier stellen wir Ihnen einige dieser inspirierenden Persönlichkeiten vor.

Engagement mit Herz und Vielfalt

Cristiano Gnerre engagiert sich in der Rehabilitationseinrichtung „Altes Pastorat“. Dort arbeitet er mit Menschen,

die an psychischen Erkrankungen leiden, und schafft es mit Musik, Spielen und Gesprächen, ihnen Freude und Abwechslung zu bringen. Ob beim gemeinsamen Singen, Federball im Garten oder Brettspielen an kalten Tagen – seine Besuche bereichern die Wochenenden der Bewohnerinnen und Bewohner spürbar. Für Cristiano ist es ein Geschenk, mit kleinen Gesten große Veränderungen im Wohlbefinden der Menschen zu bewirken.



Christiano Gnerre spielt Klavier für die Menschen, die im Alten Pastorat leben

Doris Knoop bringt als Grüne Dame im Florence-Nightingale-Krankenhaus eine besondere Herzlichkeit mit. Jede Woche besucht sie die Stationen, hört zu und schenkt den Patientinnen und Patienten das Gefühl, mit ihren Bedürfnissen gesehen zu werden und hilft auch bei ganz praktischen Dingen. Diese Begegnungen, so verschieden sie auch sind, machen ihre Tätigkeit vielseitig und wertvoll.



Doris Knoop ist Grüne Dame im Florence-Nightingale-Krankenhaus



Kerstin Schettters engagiert sich auf der Palliativstation im Florence-Nightingale-Krankenhaus

Kerstin Schettters ehrenamtliches Engagement hat einen besonders berührenden Ursprung: Vor vier Jahren verstarb ihr Mann auf der Palliativstation des Florence-Nightingale-Krankenhauses. Die liebevolle Betreuung und Unterstützung, die sie und ihr Mann damals erfahren haben, bewegten sie dazu, selbst aktiv zu werden. Heute engagiert sie sich auf eben dieser Palliativstation und besucht jeden Sonntag Patientinnen und Patienten sowie ihre Angehörigen. Mit frisch gebackenen Waffeln schafft sie eine gemütliche Atmosphäre, die Trost und Freude spendet.

Leonie Cremer hat ihr Hobby zu ihrem Ehrenamt gemacht: Sie liest Schwester Anneliese vor, die selbst nicht mehr gut sehen kann. Was mit Büchern begann, ist längst zu einer tiefen Verbindung geworden. Gemeinsam besuchen sie Gräber alter Freundinnen, pflegen Erinnerungen und genießen sonnige Tage im Garten. Dieses Ehrenamt ist mittlerweile weit über das reine Vorlesen hinausgewachsen und bereitet ihr viel Freude.



Leonie Cremer besucht regelmäßig Schwester Anneliese

Ein Aufruf zum Mitmachen

Die Aktion „Ehrenamt sichtbar machen“ verdeutlicht, wie facettenreich und bedeutungsvoll ehrenamtliches Engagement ist.



Haben Sie Interesse am Ehrenamt?

Dann besuchen Sie unsere Internetseite unter

www.kaiserswerther-diakonie.de/ueber-uns/ehrenamt/ihr-engagement

Neujahrsempfang der Graf Recke Stiftung: Impulsvortrag von Peter Frey

Beim Neujahrsempfang der Graf Recke Stiftung in Düsseldorf hielt der ehemalige ZDF-Chefredakteur Dr. Peter Frey ein eindrucksvolles Plädoyer für den liberalen Journalismus und die Bedeutung einer starken politischen Mitte in einer offenen Gesellschaft.

Der renommierte Publizist und langjährige Korrespondent sowie ZDF-Chefredakteur Dr. Peter Frey sprach über eine »Zeitenwende in den Medien«: Die neuen digitalen Medien förderten Spaltung und Polarisierung, der liberale Journalismus gerate zunehmend unter Druck. Dabei sei er gerade jetzt wichtig: »Die Welt ist zu kompliziert für eindimensionale Antworten.«

Pfarrer Ulrich Lilie, Theologischer Vorstand der Graf Recke Stiftung, setzte seinen Akzent mit der Jahreslosung »Prüft alles und behaltet das Gute« (1. Thessalonicher 5,21) und warb damit auch für die #VerständigungsOrte, die derzeit gemeinsam von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Bundesdiakonie organisiert werden, um gemeinsam ins Gespräch zu kommen, zuzuhören und auch die eigene Meinung zu überprüfen. »Überlassen wir das Gute bitte nicht den lautsprecherischen Empörungsunternehmerinnen und Untergangspropheten.«, so Lilie.

Beim jährlichen Neujahrsempfang der Graf Recke Stiftung in der Graf Recke Kirche sind neben den Mitarbeitenden auch externe Persönlichkeiten aus Politik, Kirche und Gesellschaft zu Gast. Die Veranstaltung wurde in diesem Jahr von der Bratschistin Sindy Mohamed und dem Pianisten Ben Kim musikalisch begleitet.

Den vollständigen Artikel über den diesjährigen Neujahrsempfang sowie einen Mitschnitt des Impulsvortrags finden Sie auf der Website der Graf Recke Stiftung (der QR-Code führt Sie direkt dorthin).



Peter Frey hielt einen Impulsvortrag zum Thema »Zeitenwende in den Medien«.





GEBET BEI EINER HAUSEINWEIHUNG

Mach uns
zu einer Tür
in deinem Haus,
die fest
in den Angeln sitzt.

Nur so
schwingen wir frei
und beweglich
hin
und her,

können
wir uns öffnen
und viele
ein- und
ausgehen lassen.

Der du die Tür bist,
mach uns
zu einer Tür,
die fest
in den Angeln sitzt.

(in: Detlev Block, Tapfer bis fröhlich. Gedichte S.27)



ProChem®

Schutzkleidung

Entwickelt in Deutschland,
gefertigt in Europa



schutzkleidung.de



3S-Arbeitsschutz GmbH

Ratinger Str. 25
40213 Düsseldorf

Tel. +49 211 69 07 960
info@schutzkleidung.de



3S-Arbeitsschutz GmbH



[schutzkleidung](https://www.instagram.com/schutzkleidung)



3S-Arbeitsschutz GmbH



3S Arbeitsschutz